

Gemeindezeitung

KASTELRUTH

Jahrgang 30 · Nr. 9

Oktober 2013

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ



Monatliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Kastelruth

Versand im Postabonn.
70% Filiale Bozen

FAMILIE & SOZIALES

- 3 Caritas Gebrauchtkleidersammlung
- 4 Werkstatt S'ancuntè in St. Ulrich
- 5 Kulturinitiative »Cultura Socialis«
- 6 Familiengeld

WIRTSCHAFT

- 11 Kastelruther Bergweihnacht
- 13 Wohnbau-Informationsmesse
- 14 HGV Kastelruth und Seis
bei Bürgermeister Colli

VEREINE

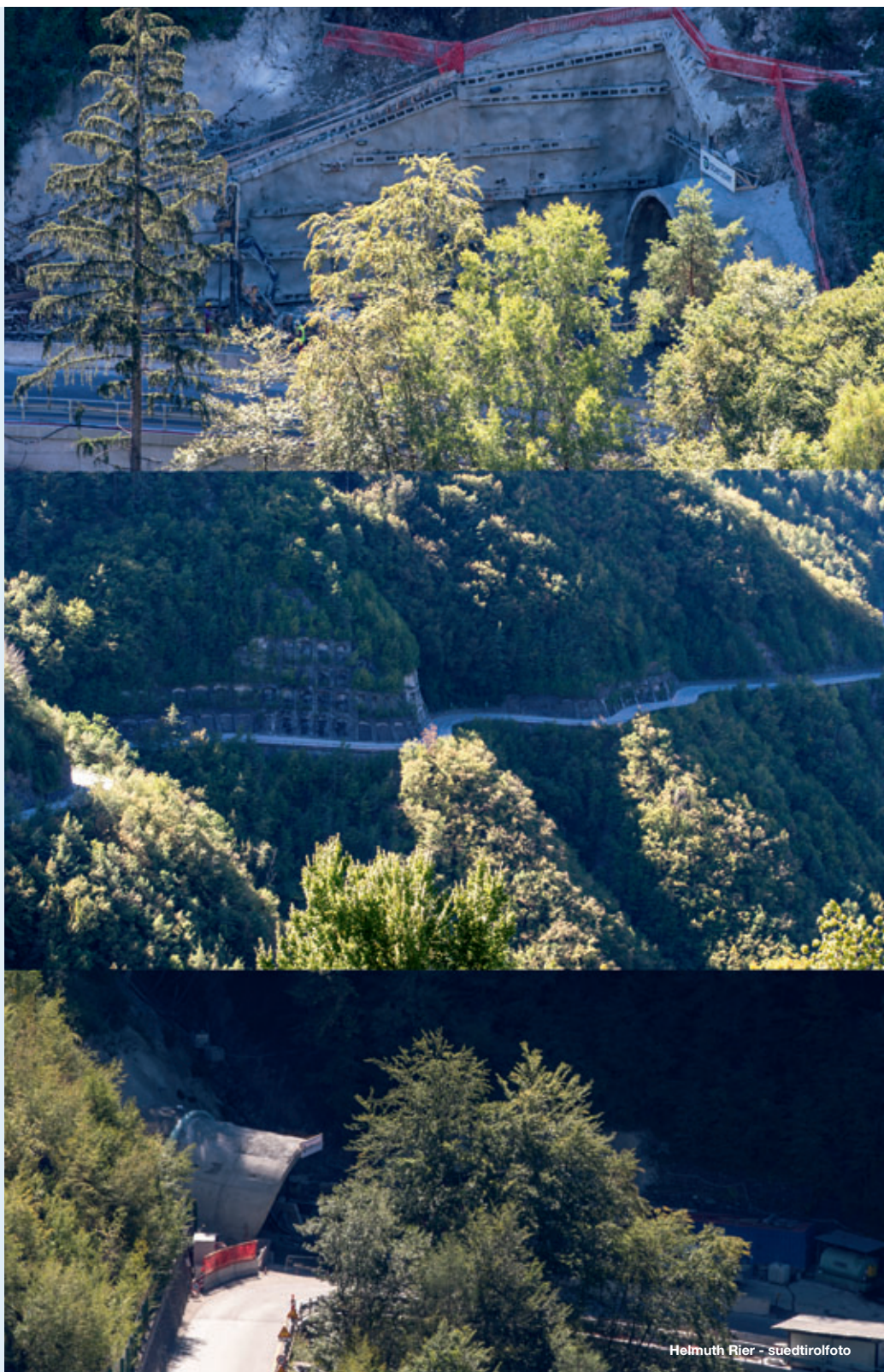
- 16 Kletterkurse in der Boulderhalle
- 17 Feuerwehr Kastelruth
- 18 Marinenlauf
- 19 Rodelelite auf der Seiser Alm

JUGEND & SENIOREN

- 22 Jugendräume

KULTUR

- 26 Buchpräsentation
»Südtiroler Weiberwirtschaften«



Helmuth Rier - suedtirolofoto

**Sensibilisierungsaktion zum
Thema „architektonische
Barrieren“ S. 2**

**Tunnel
Völser Straße S. 12**

**Italienmeisterin
Verena Hofer S. 20**

STIFTUNG VITAL



Die Kunst, Barrieren zu sprengen

Die neue Kampagne der Stiftung Vital und ihrer Projektpartner ist eine Sensibilisierungsaktion zum Thema »architektonische Barrieren«.

Seit dem 18. März tourt ein künstlerisch gestalteter Lagercontainer durch 23 Südtiroler Gemeinden, um abschließend im November wieder nach Bozen zurückzukehren. Endstation ist das Museion.

Im Innenraum des wandernden Kunstobjekts ist eine Bilddokumentation zum Thema »architektonische Barrieren« zu sehen – mit Fotos von Luigi Nicastro und den bekannten Cartoons von Phil Hubbe, dem deutschen Karikaturisten, der den Alltag von Menschen mit Behinderung humorvoll schildert. Die Außenfassade wurde von der Südtiroler Künstlerin Esther Stocker gestaltet.

Im Außenbereich des Containers wird ein Selbsterfahrungsparcours aufgestellt, auf dem sich die Besucher/-innen in die Welt von geh- und sehbehinderten Menschen hineinfühlen können. Ob mit Gehhilfen, Rollstühlen oder mit Kinderwagen und Einkaufsroller – die oft ungeahnten Barrieren, die sich in öffentlichen oder privaten Räumen verbergen, kann hier jeder am eigenen Leib erfahren.

Der »art-container« tourt durch das gesamte Land und macht in 24 Ortschaften für jeweils eine Woche einen Zwischenstopp, wo er allen Bürger/-innen, interessierten Schulklassen und Vereinen zur Verfügung steht.

Mit der Aktion »Artcontainer barrierefrei« will die Stiftung Vital in Zusammenarbeit mit dem Amt für Menschen mit Behinderung, der Architektenkam-



Der art-container auf dem Waltherplatz in Bozen

mer, der Arche im KVW, der Soz. Gen. Independent L., dem Blindenzentrum St. Raphael und dem Dachverband für Gesundheit und Soziales »das Bewusstsein für barrierefreie Mobilität schärfen. Lebensräume barrierefrei gestalten ist nämlich für zehn Prozent der Bevölkerung zwingend notwendig, für 40 Prozent ist es eine Unterstützung und für 100 Prozent bietet Barrierefreiheit Vorteile.

Ein Fotowettbewerb zum Thema »senza-barriere-free«, an dem sich die ganze Bevölkerung beteiligen kann, unterstützt die Kampagne. Zum Abschluss der Südtirol-Tour im Herbst wählt eine Jury die besten Fotos aus, die im Rahmen einer Abschlussveranstaltung am 11. Dezember im Museion prämiert werden. Informationen dazu gibt es auf der Webseite der Stiftung Vital.

In Kastelruth wird der art-container vom Freitag, dem 18. Oktober bis Montag, dem 28. Oktober auf dem Dorfplatz von Kastelruth stehen. Während dieser Zeit kann er von der Gemeinde, Schulen und den Vereinen für verschiedene Veranstaltungen genutzt werden. Je mehr die Bevölkerung bei diesem Projekt mitmacht, desto lebendiger wird es.

Weitere Informationen erteilt die Gemeindereferentin Annemarie Lang.



Perspektivenwechsel auf dem Selbsterfahrungsparcours.



Feine Gerichte, preiswerte Tagesmenü und ofenfrische Pizzas auch mittags und zum Mitnehmen!



Telfen-Lanzin 37
Kastelruth
Tel. 0471 706290
Fax 0471 704626

Fam. Senoner und Team freuen sich auf Ihren Besuch

www.hotelcristallo.bz

Caritas-Gebrauchtkleidersammlung am 9. November

Die südtirolweite Gebrauchtkleidersammlung der Caritas findet heuer am 9. November statt. Gesammelt werden gebrauchte, aber gut erhaltene Kleider, Haushaltswäsche wie Vorhänge, Bettwäsche und Handtücher sowie Schuhe und Taschen. Weil die Menge an gesammelten Textilien den Bedarf im eigenen Land um ein Vielfaches übersteigt, werden die Kleider auf dem weltweiten Gebrauchtkleidermarkt verkauft. Der damit erzielte Erlös kommt Bedürftigen im eigenen Land zugute: Er wird für die Freiwilligenarbeit, die Hospizbewegung, die Arbeit mit obdachlosen Menschen und den Solidaritätsfond für Menschen in Not eingesetzt. Aus der Kleiderspende wird somit eine wichtige Geldspende für bedürftige Frauen, Männer und Kinder in Südtirol.

Bei der Gebrauchtkleidersammlung der Caritas handelt es sich um eine der größten Freiwilligenaktionen des Landes. An die 3.000 Freiwillige helfen jedes Jahr in 281 Pfarreien mit, die Tausenden gelben Säcke aus den Südtiroler Haushalten an nur einem Tag einzusammeln und zu verladen. »Ohne ihren tatkräftigen Einsatz wäre die Sammlung schlichtweg unmöglich«, erklärt der Koordinator der Caritas-Gebrauchtkleidersammlung Guido Osthoff. »Die einen helfen damit durch ihre Tatkraft, die anderen durch ihre Kleiderspende Menschen in Not.«

Die insgesamt 400.000 gelben Gebrauchtkleidersäcke werden ab September verteilt. Sie sind in den Pfarreien und in den Caritas-Dienststellen in Bozen (Sparkassenstraße 1), in Bruneck (Paul-von-Sternbach-Str. 6), Brixen (Pfarrplatz 4) und Meran (Rennweg 52) erhältlich. In manchen Ortschaften liegen die Säcke außerdem in Bäckereien und anderen Geschäften auf. In einigen Pfarreien werden die Gebrauchtkleidersäcke von der Straße weg gesammelt. In anderen werden bereits einige Tage vorher Sammelstellen eingerichtet, um die Kleider vor Nässe zu schützen. Die Caritas bittet die Bevölkerung, sich rechtzeitig in ih-



rer Pfarrei oder bei den Ortsverantwortlichen zu erkundigen, wann und wo die gefüllten Säcke abgegeben werden können.

Die gesammelten Kleider gehen an die Abnehmerfirma FWS aus Bremen. Sie werden sortiert und auf dem weltweiten Gebrauchtkleidermarkt verkauft. Der Caritas bleiben davon abzüglich Spesen 30 Cent pro Kilo. Die Firma FWS arbeitet seit vielen Jahren mit großen Hilfsorganisationen in ganz Europa zusammen. In einem Ethikvertrag garantiert sie die Einhaltung von ökologischen und sozialen Richtlinien bei der Weiterverwertung der Gebrauchtkleider.

»Damit werden die gebrauchten Kleider in vielerlei Hinsicht zur wertvollen Ressource: Die Caritas kann damit ihre Hilfe für Menschen in Not mitfinanzieren, Müll wird vermieden, es werden weltweit Arbeitsplätze geschaffen und kostbare natürliche Ressourcen eingespart«, betonen die Caritas-Direktoren Heiner Schweigkofler und Pio Fontana. Gleichzeitig appellieren sie aber auch an die Bevölkerung, bereits beim Kauf neuer Kleidung achtsam zu sein: »Wer schon beim Einkauf auf Qualität, Langlebigkeit sowie faire und umweltgerechte Produktionsbedingungen überprüft, trägt zu mehr sozialer Gerechtigkeit und zum Schutz der Umwelt bei.«

Bei der Gebrauchtkleidersammlung sollten nur gut erhaltene Textilien, Schuhe und Taschen abgegeben werden. Im vergangenen Jahr wurden rund 1.000 Tonnen Gebrauchtkleider eingesammelt. Das übersteigt den Bedarf an gebrauchter Kleidung im eigen-

nen Land um ein Vielfaches. Die Textilien werden deshalb verkauft. Den Erlös setzt die Caritas für die Freiwilligenarbeit, die Hospizbewegung, die Arbeit mit obdachlosen Menschen und den Solidaritätsfond für Menschen in Not ein. »Wer seine abgetragenen Kleider aber lieber direkt an bedürftige Menschen in Südtirol weitergeben möchte, der kann das über die zahlreichen Kleiderkammern in den Pfarreien tun. Diese werden oft auch von Pfarrcaritas-Gruppen geführt«, erklärt Koordinator Guido Osthoff.

Allgemeine Informationen über Abläufe und Organisation der Gebrauchtkleidersammlung sind bei der Caritas unter Tel. 0471 304 325, gebrauchtkleidersammlung@caritas.bz.it, www.caritas.bz.it erhältlich. Über den konkreten Ablauf in den einzelnen Pfarreien informieren die jeweiligen Verantwortlichen und die Pfarrer.



Labradormischlinge,
4 Monate alt, weiblich,
suchen ein tierliebes Zuhause.

Informationen:
Elfi 328 4038206

WERKSTATT S'ANCUNTÈ



Alles Gute zum Geburtstag!

20 Jahre Werkstatt S'ancuntè! Ein Grund um Rückblick zu halten und ein Grund zum Feiern.

Vor etwas mehr als zwei Jahrzehnten fiel der Startschuss für das Projekt »Werkstatt S'ancuntè« in St. Ulrich. S'ancuntè bedeutet »sich begegnen« – und so ist die Werkstätte für Menschen mit psychischen Problemen ein Treffpunkt. Hier erfahren sie Wertschätzung und neue Freude am Leben. In beispielhafter Zusammenarbeit haben die Verantwortlichen der Sozialdienste und der Sektion Gröden des Landesverbandes Lebenshilfe dieses Projekt vor 20 Jahren gemeinsam in Angriff genommen und umgesetzt. Anfangs noch unter der Führung der Lebenshilfe, wird die Einrichtung seit 2000 direkt von der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern geführt.

Ewald Moroder, Bürgermeister der Gemeinde St. Ulrich und Vizepräsident der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern, begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste und Ehrengäste, darunter auch den Primar der Psychiatrie, Andreas



Conca, und lobte die derzeitige sozial-psychiatrische Versorgung im Tal: »In St. Ulrich bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für psychische Gesundheit derzeit eine Arbeitsrehabilitationseinrichtung mit 8–10 Plätzen, eine Tagesstätte mit 6–7 Plätzen, eine Wohngemeinschaft mit sechs Plätzen, den Freizeit-Treffpunkt Debriëda und die sozialen Sprengeldienste, Hilfestellung und Betreuung für psychisch

krankte Personen an.« Somit verfügt Gröden heute über ein dichtes Netz an sozial-psychiatrischen Einrichtungen und sozio-sanitären Diensten, was in vielerlei Hinsicht vorbildlich ist!

Der Einladung zum Jazz-Frühstück sind aber auch viele interessierte BürgerInnen gefolgt. Und so klang der Vormittag in gemütlicher Runde aus. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Brass Quintett Urtijëi.

Zu Besuch bei Ötzi

Der Sozialsprengel Eggental-Schlern hat sich heuer für die freiwilligen Helfer und Helferinnen

des Dienstes »Essen auf Rädern« ein besonderes Zeichen des Dankeschöns ausgedacht: ein Er-



lebnismachmittag im Archäologiemuseum.

Die Gruppe der Freiwilligen wurde von einer kompetenten »guide« am Busbahnhof abgeholt und zum Museum begleitet. Auf dem Weg dahin wurden einige Bozner Sehenswürdigkeiten erläutert.

Ein Archäologe führte die Gruppe locker und leicht durch die Ausstellung des Museums. Im Anschluss an den Ausstellungsbesuch gab es die Möglichkeit, in einer gemütlichen Runde bei Kaffee und Kuchen die neu erworbenen Kenntnisse mit dem Archäologen zu vertiefen.

Die 45 Freiwilligen Helfer und Helferinnen aus dem Gebiet Eggental-Schlern haben im vergangenen Jahr knapp 10.800 Essen zugestellt und standen dafür 3.585 Stunden im Einsatz. 122 Bürger und Bürgerinnen haben den Dienst »Essen auf Rädern« 2012 genutzt.

Beispiel geben und Zeichen setzen – Cultura socialis geht in die vorerst letzte Runde

CULTURA SOCIALIS
 Beispiel geben – Zeichen setzen
 Dare esempio – dare risalto
 Dè ejèmpi – mèt n sègn

In der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern, und zwar in Gröden, geht im kommenden Jahr die achte und vorerst letzte Auflage der Kulturinitiative »Cultura Socialis« über die Bühne. Im Rahmen der Veranstaltung, die am 21. März 2014 stattfindet, wird wieder an besonders interessante soziale Initiativen der gleichnamige Preis verliehen.

Noch bis zum 31. Oktober 2013 können Vorschläge für den »Cultura Socialis Preis« eingereicht werden.

Jede und jeder kann über das Kontaktformular auf www.cultura-socialis.it

auf beispielhafte soziale Initiativen hinweisen. Wichtig ist, eine Kontaktadresse hinzuzufügen; das Team von Cultura Socialis wird dann weiter recherchieren. Die Initiativen oder Projekte werden anschließend auf der Webseite von Cultura Socialis veröffentlicht, wenn die Projektträger einverstanden sind. So können die Projekte zum Nachahmen anregen.

Sie sind neugierig geworden? Sie möchten mitmachen oder Sie wünschen mehr Informationen? Dann besuchen Sie unserer Home-

page: www.cultura-socialis.it
oder kontaktieren Sie uns:



Klaus Tumler
 Chiron – Bildung & Forschung
 Lauben 9 - 39100 Bozen
 Tel. 0471 981 038
 Montag–Freitag, 9–13 Uhr
 Tel. 348 3441662
info@cultura-socialis.it

Dr. Evi Näckler
 Sozialdienste der
 Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern
 Tel. 0471 319 400
 E-Mail:
evi.naekler@bzgsaltenschlern.it

BÄUERLICHER NOTSTANDSFOND

Menschen helfen

Keine elektronische Post und keine E-Mail schnell am Computer anklicken.

Eine persönliche Weihnachtskarte in die Hand, und sich etwas Zeit zur Betrachtung nehmen.

Dafür haben auch heuer wieder der Südtiroler Künstler Rudolf Maria Complojer und Südtiroler Hobbymaler ihre Motive unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Schon zum 20. Mal jährt sich dieses Jahr unsere Weihnachtskarten-Aktion.

Durch den Kartenerwerb oder eine kleine Spende schenken Sie unverschuldet in Not geratenen Menschen in Südtirol Hoffnung und einen kleinen Lichtblick.

Wir freuen uns über Ihre Bereitschaft, gemeinsam zu helfen!

Kartenmotive und detaillierte Informationen:

Im Internet unter

www.menschen-helfen.it

Im Büro des
 Bäuerlichen Notstandsfonds

**NEUER SITZ: Leegtorweg 8/A,
 39100 Bozen
 Tel. 0471 999 330
 (vormittags)**



FAMILIE

Regionales Familiengeld für 2014

Das Patronat ENAPA im Südtiroler Bauernbund ist allen Bürgern kostenlos behilflich.

Ab sofort kann wieder um das regionale Familiengeld für das Bezugsjahr 2014 angesucht werden. Dafür wird die EEEVE, die einheitliche Einkommens- und Vermögenserklärung, benötigt, die gleichzeitig mit dem Gesuch abgefasst werden kann.

Sowohl das Gesuch als auch die EEEVE kann von allen Bürgern bei den Mitarbeitern des Patronates ENAPA in den Bauernbund-Bezirksbüros kostenlos abgewickelt werden.

Neuerungen für 2014:

Familien mit mindestens zwei Kindern und davon mindestens einem minder-

jährigen, können ab 2014 das regionale Familiengeld beziehen. Dies sieht eine vor Kurzem beschlossene Gesetzesänderung vor. Diese Familien können sich an die Mitarbeiter des Patronates ENAPA in den Bauernbund-Bezirksbüros wenden. Diese überprüfen die weiteren Voraussetzungen und stellen gegebenenfalls das Gesuch.

Den Familien mit Einzelkind wird das Familiengeld weiterhin nur bis zum 7. Lebensjahr des Kindes gewährt.

Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiter des Patronates ENAPA in den Bauernbund-Bezirksbüros allen Interessierten kostenlos zur Verfügung. Außerdem sind alle Informationen unter www.sbb.it/sozialberatung abrufbar.

Adressen:

■ Provinzialbüro:
K.-M.-Gamper-Str. 5
39100 Bozen
Tel. 0471 999 346
enapa@sbb.it

■ Bezirksbüro Bozen:
K.-M.-Gamper-Str. 10, 39100 Bozen
Tel. 0471 999 449
enapa.bozen@sbb.it

■ Bezirksbüro Brixen:
K.-Lechner-Str. 4/A
39040 Vahrn-Brixen
Tel. 0472 201 732
enapa.brixen@sbb.it

■ Bezirksbüro Bruneck:
St.-Lorenzner-Str. 8/A
39031 Bruneck
Tel. 0474 412 473
enapa.bruneck@sbb.it

■ Bezirksbüro Meran:
Schillerstr. 12, 39012 Meran
Tel. 0473 277 238
enapa.meran@sbb.it

■ Bezirksbüro Neumarkt:
Bahnhofstr. 21, 39044 Neumarkt
Tel. 0471 812 447
enapa.neumarkt@sbb.it

■ Bezirksbüro Schlanders:
Dr.-H.-Vögele-Str. 7
39028 Schlanders
Tel. 0473 746 053
enapa.schlenders@sbb.it

■ Bezirksbüro Sterzing:
Bahnhofstr. 1, 39049 Sterzing
Tel. 0472 766 686
enapa.brixen@sbb.it



Jetzt kostenlos die Elternbriefe abonnieren!
„Die“ Infobroschüren für Eltern zum Thema Erziehung.
Amt für Jugendarbeit | www.provinz.bz.it/elternbriefe | Tel. 0471 413376



Törggele-Zeit

Speck-, Spinat-, Käseknödel sind bei uns täglich erhältlich,

Surfleisch, Sauerkraut, Rübenkraut, Rippchen,

Hauswürste, geselchte Hauswurst, Blutwürste

Schweinsstelzen...

Metzgerei Stefan Seis



Tel. 0471 / 704249

FAMILIE



Greta geht zur Tagesmutter

»Ich will selber!« Voller Vorfreude verlangt die zweijährige Greta, dass sie bei »ihrer« Tagesmutter Maria selbst klingen darf. Schon geht die Tür auf und sie wird von ihren Freunden David (1,5 J.) und Max (1 J.) begrüßt. Nach einem dicken Abschiedsbussi für den Papa, der mit einem guten Gefühl zur Arbeit fahren kann, sucht sich Greta gleich ihr Lieblingsspielzeug – den bunten Zug – und fährt als Lokomotivführerin zu Davids Holzbaustelle, um ihn dort zu besuchen. Max hat gerade keine Lust mitzuspielen. Er krabbelt zu Tagesmutter Maria, die ihn auf den Schoß nimmt und ihm aus dem Buch »Die kleine Raupe Nimmersatt« vorliest.



Tagesmutter Ilse Rabanser

Täglich beginnen so in ganz Südtirol die gemeinsamen Abenteuer von Tagesmüttern und Kleinkindern. Die Tagesmutter Ilse Rabanser bietet in der Gemeinde Kastelruth eine familiennahe und flexible Unterstützung, Familie und Beruf zu kombinieren und die Kinder dabei in professionellen und liebevollen Händen zu wissen.

Sehr wichtig sind ihr dabei der Aufenthalt im Freien und im Garten. Die Kinder können dort die Natur genießen und beobachten, wie die Pflanzen wachsen und sich im Jahreskreislauf verändern. Besonders beliebt bei der Kindergruppe ist die Sandkiste, in der sie mit den Händen und verschiedenen Gegenständen experimentieren können! Neben geregelten Zeiten und Ritualen, Freispielzeit und kleinen Aktivitäten bietet Ilse qualitative Spielmaterialien wie z. B. Holzspielsachen an. »In meiner Arbeit als Tagesmutter leiten mich in erster Linie das Wohlbefinden und die Bedürfnisse der Kinder«, so Ilse Rabanser.

Begleitet werden die Tagesmutter Ilse Rabanser und die Eltern dabei von der Pädagogin Dr. Kathrin Unterhofer und der Koordinatorin Martina Jakomet der Sozialgenossenschaft Tagesmütter,

bei der Sie auch weitere Informationen erhalten:

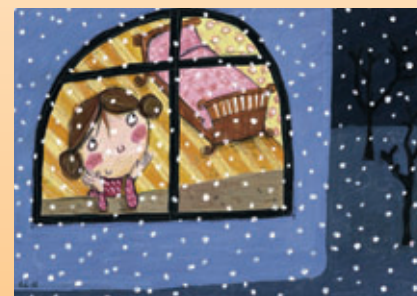
Martina Jakomet
Kornplatz 4, Bozen
Mobil 346 0037039
www.tagesmutter-bz.it



30 JAHRE

Weihnachtskarten des Südtiroler Kinderdorfes

Auch dieses Jahr – nunmehr seit 30 Jahren – bietet das Südtiroler Kinderdorf wieder Weihnachtsbillets aus Werken namhafter Südtiroler Künstler an. Der Reinerlös aus dem Verkauf dient zur Kostendeckung der Angebotserweiterung des Kinderdorfes und es ist eine gute Gelegenheit für die Entsendung Ihrer Weihnachts- und Neujahrswünsche, Motive Südtiroler Künstler zu verwenden, zumal Sie gleichzeitig dem Südtiroler Kinderdorf helfen.



Auskünfte/Prospektanforderung ab Mitte Oktober oder Kartenkauf ab November beim:

Südtiroler Kinderdorf:
Außenstelle Meran/Rennweg 23
39012 Meran

Tel. 0473 230 287 - Fax 0473 492 022
 Mo.–Fr. von 9.00–12.00 Uhr
 oder im Internet unter:
www.kinderdorf.it
 E-Mail: verein@kinderdorf.it

Der Katholische Familienverband Seis und der Pfarrgemeinderat Seis laden zum 13.



Suppensonntag

am 03. November 2013 im Kulturhaus Seis.

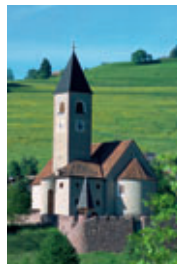
Ab 11.00 Uhr hausgemachte Suppen, Kuchen und Kaffee.
 Gemeinsam schmeckt's besser ...

... und um 14.30 Uhr beginnt die

Kirchenführung

mit Christoph Gasser

Auf Ihr Kommen freuen wir uns!



KFS

und

PGR



Kath. Familienverband Zweigstelle Seis

Pfarrgemeinderat Seis

LEBENSILF

Erlebnistag auf dem Marinzen



An einem Samstag Ende August luden der Verein Extrem24 und der Fischereiclub Schlern auch heuer die Mitglieder der Lebenshilfe wieder zum traditionellen, gemeinsamen Erlebnistag auf den Marinzen ein.

Nach dem Eintreffen der Gäste gab es zu den Klängen von drei jungen Musikern Grillspezialitäten zur Stärkung für das bevorstehende Preisfischen.

»Petri Heil« hieß es dann nach dem Mittagessen am Ufer des Weihers.

Es konnte nicht nur an den günstigen Wetterbedingungen liegen, dass das Anglerglück heuer besonders groß war. Vielmehr war es wahrscheinlich

der fachgerechte Umgang mit der Angelrute, wobei sich die Erfahrung der vergangenen Jahre bei manchen bestimmt bezahlt machte. So konnte durch ausgefeilte Techniken, in Verbindung mit dem richtigen Köder, so manche Forelle an Land gezogen werden.

Nach einer Stunde des fairen Wettkampfes wurde der Fang eines jeden auf die Waage gelegt und man schritt zur, mit Spannung erwarteten, Siegerehrung. Jeder ging an diesem Nachmittag als Gewinner mit einer Medaille und dem eigenen Fang als Belohnung nachhause.

Der Tagessieg ging heuer an Valentin Trocker, der sich schon bei seiner ersten Teilnahme den Pokal sichern konnte.

Als die Sonne bereits etwas tiefer stand, verabschiedeten wir uns mit den besten Glückwünschen von unseren Gästen. Ihre sichtbare Freude am Erlebten ist ihr größter Dank an uns.

Für Organisatoren und Gäste wurde diese Veranstaltung im Laufe der Jahre zur lieb gewonnenen Tradition – wir hoffen deshalb auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Ein aufrichtiges Vergelt's Gott der Marinzen GmbH für die Freikarten, der Musig für die musikalische Umrahmung, dem Team der Marinzenhütte für die entgegenkommende Zusam-



Gewinner Valentin Trocker

menarbeit, der Grillmeisterin Maria Luise mit Albert, der Bäckerei Trocker für das Brot, Obst und Gemüse Fill, der Firma »Getränke Gross«, der Europa-Frieda für den Kuchen, dem Hotel Baumwirt für den Grill und nicht zuletzt den »Extremen-Partnerinnen« für die herzlich zubereiteten Nachspeisen.

*Verein Extrem24
Fischereiclub Schlern*

NEUER VORSTAND



Zeitbank Schlern

Die Zeitbank Schlern bedankt sich bei der Vereinsgründerin Goller Margareth und den Ausschussmitgliedern für ihren aufwändigen Einsatz und ihre Zeit – wir wünschen ihnen weiterhin viel Freude im Verein.

Zum neuen Vorstand wurden gewählt: Prossliner Jutta, Hasler Barbara und Karbon Helena.

Gerne informieren wir euch über unsere Ziele und Aktivitäten. Unser Motto lautet »Geben und Nehmen« untereinander.

Wir freuen uns auf deinen Anruf oder eine E-Mail: info@zeitbank.it

Tel. 331 4239578



Hugo, der Rabe



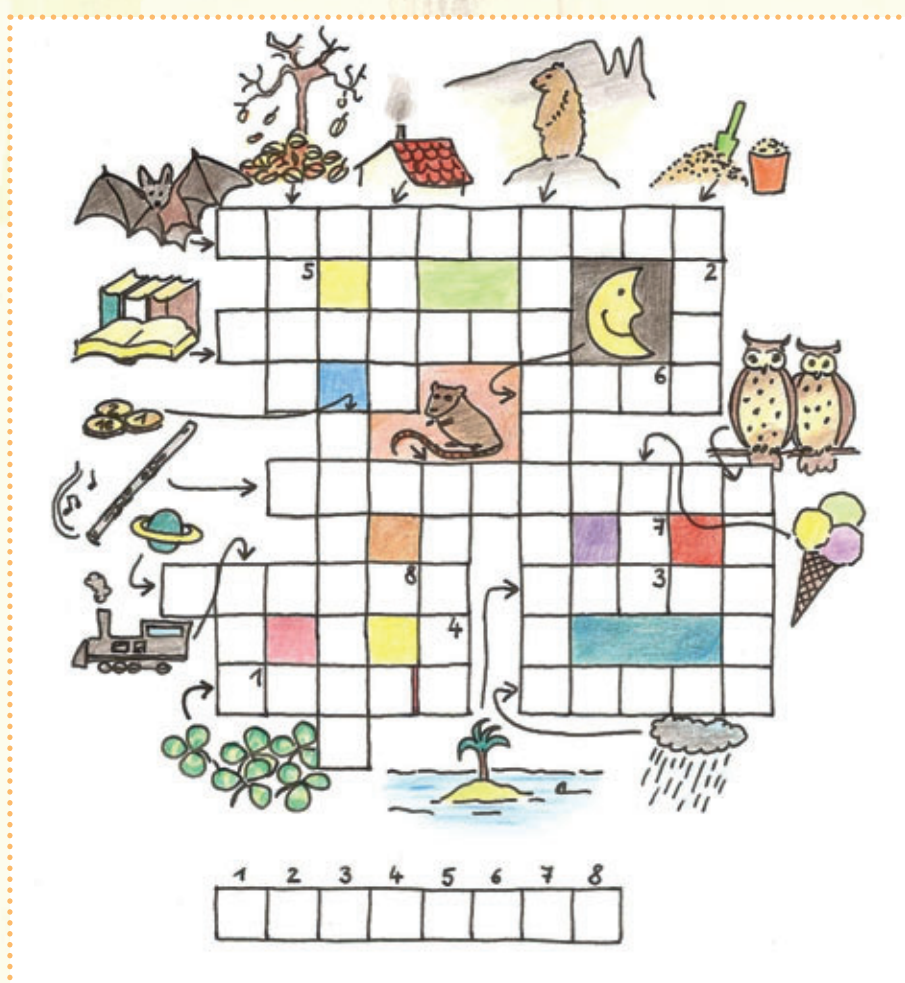
Hallo Kinder,

ich bin Otto, Hugos Freund. Hugo hat heute leider keine Zeit, mit euch zu plaudern. Er ist gerade beim Essen. Was er gerade isst, wollt ihr wissen?

Ja, das müsst ihr selbst rausfinden hat Hugo gesagt. Er hat ein Rätsel für euch gezeichnet. Wenn ihr es

richtig löst und die richtigen Buchstaben in den Lösungsbalken einträgt, wisst ihr, was Hugo gerade in sich hineinstopft ...

... und weil ja Hugo gerade keine Zeit hat und ich Gedichte liebe, habe ich euch ein lustiges Gedicht mitgebracht. Viel Spaß beim Rätseln und Lesen!



Der Herbst steht auf der Leiter

Der Herbst steht auf der Leiter
und malt die Blätter an,
ein lustiger Waldarbeiter,
ein froher Malersmann.

Er kleckst und pinselt fleißig
auf jedes Blattgewächs,
und kommt ein frecher Zeisig,
schwupp, kriegt der auch nen Klecks.

Die Tanne spricht zum Herbst:
Das ist ja fürchterlich,
die andern Bäume färbste,
was färbste nicht mal mich?

Die Blätter fallen munter
und finden sich so schön.
Sie werden immer bunter.
Am Ende falln sie runter.

Peter Hacks

Preisrätsel

Wie lautet das Lösungswort? Was frisst Hugo?

Sende die richtige Antwort bis 20. Oktober an gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it oder schicke einen Brief mit der richtigen Antwort an **Gemeinde Kastelruth Krausplatz 1, 39040 Kastelruth.**

Ein Sachpreis wird unter den Teilnehmern verlost und der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Der Gewinner des letzten Preisrätsels ist Emanuel Trocker aus Tisens!

Herzlichen Glückwunsch!

Er kann sich seinen Preis in der Gemeinde bei Silvia Guglielmini, 2. Stock, 1. Büro rechts abholen.

Die Wintersaison 2013/2014



Helmuth Rier - suedtirolfoto

Am 7. Dezember 2013 öffnen auf der Seiser Alm wieder die Skilifte.

Die diesjährige Wintersaison im Skigebiet Seiser Alm dauert vom 7. Dezember 2013 bis zum 6. April 2014. Wie jedes Jahr, lockt Europas größte Hochalm Wintersportler mit ihrer atemberaubenden Kulisse und ihren sonnigen 60 km Skipisten, 80 km Langlaufloipen und sechs Rodelpisten.

Einen spektakulären Auftakt bietet das traditionelle High Speed Race am 8. Dezember auf der 230 Meter langen Goldknopf-Speedstrecke. Im neuen Jahr geht es dann weiter mit zahlreichen Veranstaltungshighlights: Beim Seiser Alm Wintergolfturnier am 19. Januar geht es für die Golfer auf Skiern, Snowboard oder Rodel von Loch zu Loch. Die Fairways sind weiß statt grün und

die Golfbälle heben sich mit ihren knalligen Farben vom weißen Schnee ab. Am 16. Januar findet bereits zum 8. Mal der Langlaufmarathon Südtirol Moonlight Classic Seiser Alm statt. Bei diesem absoluten Höhepunkt der Langlaufsaison werden wieder mehrere hundert Profi- und Amateurläufer im Licht von Vollmond und mehr als 500 Fackeln durch die Nacht gleiten. Das alljährliche Swing on Snow Winter Music Festival findet 2014 zum ersten Mal erst gegen Ende der Skisaison statt: Vom 2. bis zum 9. März werden dann wieder außergewöhnliche Bands aus dem Alpenraum die Ferienregion Seiser Alm in eine riesige Konzertbühne verwandeln. Und auch Snowboard- und Freeski-Begeisterte kommen auf der Seiser Alm nicht zu kurz: Das große

Opening im Seiser Alm Snowpark findet am 21. Dezember statt, darauf folgen dann am 1. Februar der Raiffeisen Ski King (Freeski Contest), am 1. März das Seiser Alm Snowboard Event und das Matschweekend am 5. April. Vom 3. bis zum 5. Januar kommen Rodelfans voll auf ihre Kosten: Bei einem Weltcup-Parallel-Nachtrennen trifft sich die Rodel-Elite aus der ganzen Welt in Compatsch auf der Seiser Alm. Damit wird in der kommenden Wintersaison – erstmals seit Jahren wieder – ein Rodel-Weltcup-Rennen auf einer eigens eingerichteten Parallelpiste ausgetragen.

Seiser Alm Marketing

Mitgliedschaft im Tourismusverein

Neuerungen ab 1. November!

Ab dem 1. November 2013 treten einige neue Bestimmungen bezüglich der Mitgliedschaft in den Tourismusvereinen der Ferienregion Seiser Alm in Kraft. Außerdem wird die Inanspruchnahme von Leistungspaketen des Tourismusverbandes neu geregelt. Alle Betriebe, die bereits Mitglied der Tourismusvereine Kastelruth, Seis, Völs oder Seiser Alm sind, werden von denselben über die Neuerungen informiert. Alle Nicht-Mitglieder, die sich über einen Beitritt informieren möchten, können sich gerne bei Seiser Alm Marketing melden.



TOURISMUSVEREIN

60 Jahre Urlaub in Kastelruth

Die regelmäßigen Ehrungen von Gästen durch die Gemeindeverwaltung und die Tourismusvereine sind zwar schon zur Tradition geworden, erfreuen sich jedoch ungebrochener Beliebtheit. So fand im Juli eine ganz besondere Feier für 60 (!) jährige Treue statt. Frau Rosa Annunziata Puccio war das erste Mal schon als 4-jähriges Mädchen mit Ihren Eltern in Kastelruth. Von da an regelmäßig: 1952–1957 Trocker; 1958–1959 Haus Isabella; seit 1960 Hotel zum Turm – zwischendurch 2- bis 3-mal Schönblick und 1-mal Felseck, da im Gasthof Turm kein Zimmer frei war. Seit fast 30 Jahren verbringt die Geehrte nun ihren Urlaub in Kastelruth in Begleitung Ihres Ehemannes Puccio Vincenzo. Frau Puccio schwärmt nach all den Jahren immer



noch von unserer einzigartigen Landschaft und von der Gastfreundschaft in Kastelruth. Nicht weniger stolz ist man in der Gemeinde jedoch auf all die anderen Stammgäste, die unserem Ge-

biet die Treue halten – bei einigen davon hat man sich auch im Juli bedankt und wir sehen sie auf dem Foto gemeinsam mit ihren Gastgebern.

Tourismusreferent Martin Fill

Kastelruther Bergweihnacht

Auch dieses Jahr findet auf dem Dorfplatz von Kastelruth vom 5. bis 31. Dezember ein Weihnachtsmarkt statt.

Programm

05.12.2013

Nikolauszug mit den »Kastelruther Tuifl« mit kleinem Fest am Dorfplatz.

06.–08.12.2013

Kastelruther Bergweihnacht am Dorfplatz. Kleiner, feiner Weihnachtsmarkt für Groß und Klein.

07.12.2013

Krampuslauf mit über 700 Kram-pussen aus Südtirol, Österreich, Deutschland und der Schweiz.

08.12.2013

Advent unterm Schlern: »Hosch a bisl Zeit für di« in der Pfarrkirche von Kastelruth.

13./14.12.2013

Weihnachtskonzerte der Kastelruther Spatzen in der Tennishalle Sportzentrum Telfen.

13.–15.12.2013

Kastelruther Bergweihnacht am

Dorfplatz. Kleiner, feiner Weihnachtsmarkt für Groß und Klein.

20.–22.12.2013

Kastelruther Bergweihnacht am Dorfplatz. Kleiner, feiner Weihnachtsmarkt für Groß und Klein.

24.12.2013

Christmette in der Pfarrkirche, anschließend Turmblasen.

27.–29.12.2013

Kastelruther Bergweihnacht am Dorfplatz. Kleiner, feiner Weihnachtsmarkt für Groß und Klein.

29.12.2013

Weihnachtskonzert des Brass Vocal Ensembles in der Pfarrkirche von Kastelruth.

31.12.2013

Fackellauf der Skischulen, Musikkapelle Kastelruth und des Sportclubs Kastelruth mit Glühweinumtrunk am Dorfplatz.

31.12.2013

Silvesterfeier mit Feuerwerk und Glühweinumtrunk am Dorfplatz.



KASTELRUTHER
Bergweihnacht
Natale in montagna a
CASTELROTTO



Kastelruther
Bergweihnacht

05.12. - 31.12.2013

TUNNEL VÖLSER STRASSE

Sprengung der letzten Meter



Der Abteilungsdirektor für Tiefbau Valentino Pagani erläutert den Tunnelbau



Foto Markus Kompatscher

Mit der Sprengung der letzten zwei Meter Fels wurde am 17. September der Tunnel auf der Völser Straße durchgebrochen.

Die Völser Straße ist mittlerweile über 60 Jahre alt. Sie ist eng, kurvenreich und steinschlaggefährdet. Außerdem wird sie täglich von über 3000 Fahrzeugen befahren. In der Machbarkeitsstudie von 2006 für den Ausbau der Völser Straße wurde die Sieben-Kilometer-Strecke in sieben Abschnitte unterteilt. Der Abschnitt von Kilometer 3,4 bis 4,2 wurde als steinschlaggefährdetster eingestuft und deshalb auch als Erstes in Angriff genommen. Im November 2012 begann

man mit der Realisierung eines 690 Meter langen Tunnels, der die Risikozone und einen engen und kurvenreichen Teil der Völser Straße umgeht. In den offenen Abschnitten sind die Begradigung und die Verbreiterung der Fahrbahn mittels Errichtung von Stützmauern, Mauerscheiben aus Stahlbeton und Auskragungen vorgesehen. Die weiteren geplanten Ausführungen der Arbeiten werden von der geologischen Beschaffenheit der einzelnen Teilstrecken abhängen. Am 17. September fand die Sprengung der letzten Meter Fels im Tunnel statt. Zu diesem feierlichen Akt konnte der Abteilungsdirektor für Tiefbau,

Valentino Pagani, Vertreter aus Politik und Wirtschaft, aber auch zahlreiche Völser Bürger mit Musikkapelle, begrüßen. »Für die Bevölkerung des Schlerngebietes ist das heute ein großer Tag, schon lange haben sie auf diesen Moment gewartet«, meinte der Bürgermeister von Völs.

Abteilungsdirektor Pagani berichtete den Anwesenden über die Arbeiten im Tunnel und er freute sich besonders, dass alles nach Plan verlaufen sei. »Wir haben keine geologischen Überraschungen erlebt und deshalb auch die Kosten von knapp zwölf Millionen Euro nicht überschritten«, erklärte der Abteilungsdirektor in seinen Ausführungen.

Nach der Sprengung der letzten Meter beginnen jetzt die Arbeiten an der Innenschale des Tunnels. Auch die technischen Anlagen müssen noch eingebaut werden. Diese Arbeiten sollten nächstes Jahr im Frühsommer beendet sein. Dann, pünktlich zu Saisonbeginn, wird der Tunnel für den Verkehr freigegeben.

bp

Vom 7. bis 31. Oktober 2013



TOTALAUSVERKAUF
KASTELRUTH

Via O.v. Wolkenstein Str. 29/A - I-39040 Kastelruth (Südtirol)
Tel. +39 0471 70 00 40 - Handy: + 39 338 695 53 56 - info@peters-weinkeller.it



Elektroanlagen - Änderungen und Erweiterungen - TV-Anlagen - Gegensprechanlagen - Staubsaugeranlagen - Wartung elektrischer Anlagen (Heizung, Lüftung)

Fachbetrieb für KlimaHaus

Tisens 16/1 | 39040 Kastelruth
Tel. 0471 710 900 | mobil 349 46 31 732



STRASSENSPERRUNG

Vom 21. Oktober bis 21. November 2013 wird die Völser Straße vollständig gesperrt. In dieser Zeit wird der Felstunnel bei Kilometer 4,6 gesprengt. Die Umleitung erfolgt über Telfen-Waidbruck. Details über die Fahrzeiten der Busse werden noch bekannt gegeben.

■
MESSE



25. Wohnbau-Informationenmesse

**19. bis 20. Oktober 2013
im Waltherhaus in Bozen**

Bei freiem Eintritt erhält der Besucher eine umfassende Beratung – von der Wohnbauförderung und anderen Finanzierungsmöglichkeiten bis hin zur Erstellung eines persönlichen Finanzierungsplanes. Auskunft gibt's aber auch über Steuerabzüge (50 und 65 Prozent), die Mietwohnungen des Wohnbauinstituts, den Elektrosmog in den Wohnungen, die Wohnbaugenossenschaftsberatung u.v.m. Aber damit nicht genug. Die Informationsmesse bietet außerdem einen einzigartigen Überblick über neuartige Dämm- und Baustoffe, über Energiespar- und Lüftungssysteme bis hin zu Solaranlagen und Regenwassernutzung. Diese Bereiche werden in einer eigenen Fachausstellung von kompetenten Fachleuten betreut. Abgerundet wird das vielseitige Programm mit zahlreichen Fachvorträgen zu den verschiedensten Themen.

Fachvorträge

Samstag, 19. Oktober

■ 9.30 Uhr

Eröffnung der Messe
Förderungen im Kurzüberblick
Landes- und Staatsförderungen,
Steuerabzug – Kubaturbonus
Christine Romen, Energieforum Südtirol

■ 10 bis 11.30 Uhr

Die Wohnbauförderung
Neuerungen bei Bau, Kauf und Sanierung
Martin Zelger, Amtsdirektor Amt für Wohnbauförderung
Geom. Karin Plank, Technisches Amt für den geförderten Wohnbau

■ 14 bis 15.30 Uhr

Steuerabzug für Wiedergewinnungsarbeiten (36–50%) und energetische Sanierungsmaßnahmen (65%)
Dr. Josef Vieider, Steuerexperte
Lüftungsanlagen
Inspektion und Wartung zur Qualitäts- und Funktionssicherung
Günther Gantioler, wissenschaftlicher Leiter des PHI Italia

Sonntag, 20. Oktober

■ 10 Uhr

Kubaturbonus bei Gebäudesanierung



und die neue staatliche Förderung (Wärmekonto)

Geom. Dr. Gert Fischnaller, Bruneck

■ 11 Uhr

Energetische Sanierung: praktische Umsetzung
Gerechte Aufteilung der Heizkosten
Peter Erlacher, Bauphysik und nachhaltiges Bauen, Naturns

■ 14 Uhr

Gebäudesanierung für Mehrfamilienhäuser durch den Kubaturbonus zum Nulltarif
Raffael Palla Raumplanung, Lana

■ 15 Uhr

Das richtige Heizsystem
Biomasse – Wärmepumpe – Öl – Gas
Christine Romen, Energieforum Südtirol

■ 16 Uhr

Selbstbau von Sonnenkollektoren
Erich Romen, Vorsitzender des AFB und Energieforum

Fachberatung

Samstag, 19. und Sonntag, 20. Oktober

Fachkundige Personen stehen Ihnen täglich kostenlos jeweils von 9 bis 18 Uhr, in folgenden Bereichen mit Informationen zur Verfügung:

- Wohnbauförderung
- Planungsberatung
- Finanzierungsberatung
- Wohnbauförderung in der Landwirtschaft
- Wohnbaugenossenschaftsberatung
- Behindertengerechtes Bauen
- Sozialwohnungen des Instituts
- Erdstrahlen und Elektrosmog
- Ökologisches und gesundes Bauen
- LO-feng shui
- Steuerrecht im Wohnbau und Steuerabzüge für Sanierungsmaßnahmen (50 und 65%)
- Förderung zur Energieeinsparung
- Energieausweis
- Energieberatung – Energiesparen

- Niedrigenergiehaus - Passivhaus
- Selbstbau von Sonnenkollektoren

Fachausstellung

Samstag, 19. und Sonntag, 20. Oktober

Spezialisierte Firmen stellen Produkte zum Thema »Gesunde Baustoffe und alternative Energietechnik« vor. Die Besucher können täglich von 9 bis 18 Uhr Informationen und Auskünfte von fachkundigen Personen über nachstehende Materialien und Produkte erhalten:

- Dämm- und Baustoffe
- Solaranlagen
- Photovoltaikanlagen
- Kontrollierte Wohnraumlüftung
- Wandheizsystem
- Hackschnitzel- und Pelletsanlage
- Wärmepumpe
- Wand- und Deckenaufbau in Holzbauweise
- Lehmziegel, Lehmputz
- Naturfarben Trockenbau
- Ganzhausheizung
- Passivhäuser in Massivbauweise
- Fenster für Niedrigenergie- und Passivhäuser
- Erdwärme
- Dach-Absturzsicherung
- Schlüsselfertige Altbauusanierung
- Regenwassernutzung
- Energiesparziegel
- Selbstbau von Sonnenkollektoren
- Fertighäuser

Kinderbetreuung

In einer eigens vorbereiteten Kinder-ecke werden Ihre Kinder beaufsichtigt und unterhalten, während Sie sich die nötigen Informationen einholen können.

Veranstalter:



**Arbeiter-, Freizeit- und Bildungsverein
Energieforum Südtirol**

Planhofstraße 68/a • 39100 Bozen • Tel 0471 254109 • Fax 0471 1890494
www.afb.bz • info@afb.bz • www.energieforum.bz • info@energieforum.bz
MhSt-Nr./St.Nr. 00875750218

HGV-Ortsgruppen Kastelruth und Seis treffen sich mit Bürgermeister Andreas Colli

Kürzlich hat sich eine Delegation der HGV-Ortsgruppe Kastelruth um Ortsobmann Gottfried Schgaguler, sowie HGV-Ortsobmann von Seis, Gerhard Schiner, zum jährlichen Gemeindegespräch beim Bürgermeister Andreas Colli eingefunden.

Erörtert wurden dabei unterschiedliche Anliegen der Ortsgruppe, allen voran die Gebühren für Wasser, Abwasser und Müll. Der Bürgermeister konnte versichern, dass in den nächsten drei bis vier Jahren die Arbeiten zur Erneuerung der Wasserleitungen abgeschlossen, alle Anlagen in Betrieb und die Dörfer am neuen Leitungsnetz angeschlossen sein werden. Diese Arbeiten schreiten zügig voran und Ziel der Gemeinde ist es, die Gebühren dann auch zu senken.

Ein weiterer wichtiger Punkt war die Anbindung der Betriebe an das Breitbandnetz. Die Finanzierung für die letzte Meile Internet, für die jede Gemeinde selbst aufkommen muss, steht auf der Prioritätenliste, dennoch wird es noch einige Jahre dauern, bis alle Breitbandanschlüsse haben werden.



V.l.n.r.: Michael Senoner, Gerhard Schiner, Günther Sader, BM Andreas Colli, HGV-Ortsobmann Gottfried Schgaguler, Petra Rier, Martin Plunger und Raimund Zemmer

Der Bürgermeister stellte die detaillierten Pläne des Breitbandnetzes mit allen Anschlusspunkten in den Dörfern und Fraktionen vor, erklärte, wo Ringleitungen und Überlandleitungen verlegt werden und gab auch Aufschluss darüber, wo im Masterplan noch nach Lösungen gesucht wird.

Auch über die Aufwertung des Dorfkerns durch ein neuartiges Beleuchtungskonzept und eine verbesserte

Zugänglichkeit des »Kofels« wurde gesprochen und wenn die Finanzierung gewährleistet ist, können die Arbeiten auch angegangen werden. Auf alle Fälle werden nirgends Wasserleitungen verlegt, wo nicht auch gleichzeitig bereits Vorkehrungen für die Beleuchtung getroffen werden. Eine Herausforderung ist immer auch die Reduzierung der Lärmbelästigung durch Straßenverkehr und Baulärm im Ort. Derzeit fahren 220 Busse täglich durch Kastelruth und der Bürgermeister hat eine Messung des Verkehrs in Auftrag gegeben; die Ergebnisse müssen noch ausgewertet werden. Was die Durchfahrt von Lastkraftwagen betrifft, könnte diese zu bestimmten Zeiten und in der Hochsaison untersagt werden.

Ein leidliches Problem in Kastelruth ist auch der nach wie vor mangelhafte Empfang mancher italienischer TV-Sender, was besonders im August immer wieder zu Beschwerden seitens italienischer Gäste führt. Da der Einfluss der Gemeinde darauf sehr beschränkt ist, konnte leider keine zufrieden stellende Lösung gefunden werden.

Bürgermeister Andreas Colli ließ sich die Anliegen der Ortsgruppen im Detail schildern und sicherte zu, sich dafür zu verwenden, dass Kastelruth und Seis auch weiterhin attraktive Urlaubsorte mit einzigartigem Flair bleiben.



STEINBRUCH LIEG

- ◆ Rote Porphyrmauersteine
- ◆ Schwarze Vitro Porphyrmauersteine
- ◆ Zyklopensteine & Brechmaterial

TAGUBENS | KASTELRUTH

**Karbon Mauersteine
Reinhold & Andreas**

Tagubens 14/1
I-39040 Kastelruth
Tel. 0471 705376

 (Reinhold) 339 3325439
 (Andreas) 338 3852384



INBUS
Eisenwaren - ferramenta

Telfen-Lanzin 57
39040 Kastelruth – Castelrotto (BZ)
Tel. 0471 711 141
inbusferrum@gmail.com

Arbeitsbekleidung, Baggerschläuche, Elektrowerkzeuge, Farben, Klebstoffe, Wald, + Gartenartikel, Haushaltsartikel, Hochdruckreiniger, Kugellager, Keilriemen, Öle, Lösungsmittel, Stromaggregate







ASC SEISER ALPE



Sektion SKI

VSS-Rennskikurse der Jahrgänge 2002–2005

Jahrgänge 2002–2003:

Herbsttrockentraining, Gletschertraining, ab Anfang Dezember bis Ende März Skitraining, Rennbegleitung bei allen VSS-Skirennen, Fisi-Tesserierung, Skipassgutschein. **Preis: 500 €**

Jahrgänge 2004–2005:

Ab Anfang Dezember bis Ende März Skitraining, Rennbegleitung bei allen VSS-Skirennen, Fisi-Tesserierung, Skipassgutschein. **Preis: 450 €**

VSS-Vorbereitungskurs für die Jahrgänge 2006–2007

Jahrgänge 2006–2007: Vorbereitungskurs für VSS

Der VSS-Vorbereitungskurs kann als Hinführung zum Rennsport erachtet



werden. Den Kindern sollen auf spielerische Weise die skisportlichen Grundtechniken vermittelt werden. Das Fahren im freien Gelände und erste Erfahrungen mit Toren stehen dabei im Vordergrund.

Ab Anfang Dezember bis Ende März.

Mit Rennen: Rennbegleitung bei drei VSS-Skirennen, FISI-Tesserierung, Skipassgutschein **Preis: 330 €**

Ohne Rennen: Skipassgutschein

Preis: 290 €

Anmeldeschluss:

Samstag, 26. Oktober 2013

Am Mittwoch, dem 16. Oktober

um 20.00 Uhr findet im Kulturhaus Seis ein Elterninformationsabend zu diesen Skikursen statt.

Info und Anmeldungen

Richard Kob

Tel. 333 64 61 61 4

ski@seiseralpe.it - www.seiseralpe.it

Weiters werden wir im Winter wiederum Skikurse für Kinder organisieren, die jeweils samstags abgehalten werden. Informationen zu diesen Kursen folgen noch.



NEUE DISKOTHEK GENEHMIGT

... ENDLICH WIEDER ABHOTTEN!

KLETTERN



Kletterkurse Herbst 2013 in der Boulderhalle Telfen

Kinder 6–8 Jahre

Bouldern für Kinder, eine ideale Möglichkeit für Kinder, sich dem Klettersport zu nähern. Durch interessante Übungen und lustige Spiele werden die Grundtechniken des Kletterns vermittelt.

Kurs 1: mittwochs, 14.30–15.30 Uhr, Beginn: 23.10.2013, 8 Einheiten

Kosten: 40 €* + 15 €, falls nicht im Besitz einer Saisonskarte

Kursleiter: Moritz Tirler

Kinder / Jugendliche 8–12 Jahre

Bouldern für Kinder, eine ideale Möglichkeit für Kinder, sich dem Klettersport zu nähern. Durch interessante Übungen und lustige Spiele werden die Grundtechniken des Kletterns vermittelt.

Kurs 2: donnerstags, 16.30–18.00 Uhr, Beginn: 24.10.2013, 8 Einheiten

Kosten: 60 €* + 15 €, falls nicht im Besitz einer Saisonskarte

Kursleiter: Moritz Tirler

Kinder / Jugendliche 8–14 Jahre

Geeignet für all jene Jugendliche, die vom Klettern voll begeistert sind. Mit dem Kurs könnt ihr eure Klettertechnik verfeinern und Kraft und Geschicklichkeit verbessern.

Kurs 3: mittwochs, 16.00–17.30 Uhr, Beginn: 23.10.2013, 8 Einheiten

Kosten: 60 €* + 15 €, falls nicht im Besitz einer Saisonskarte

Kursleiter: Moritz Tirler



Erwachsene Vormittag

Boulderkurs für Anfänger, die am Vormittag Zeit haben und das Boulder, als Fitnesstraining ausprobieren möchten.

Kurs 4: 5 Einheiten à 1,5 Stunden, Termine werden noch bekannt gegeben

Kosten: 40 €* + 10 €, falls nicht im Besitz einer Saisonskarte

Kursleiter: Georg Pardeller

Erwachsene

Dieser Kurs beinhaltet Bouldern (Klettern in Absprunghöhe) und Sportklettern (Klettern am Seil).

Kurs 5: Dienstag, 19.30–21.00 Uhr, Beginn: 22.10.2013, 8 Einheiten

Kosten: 65 € (+ Eintritte in Kletterhal-

len, falls nicht im Besitz einer Saisonskarte)

Kursleiter: Dietmar Fulterer (Fuzzi)

Anmeldung: mittels E-mail an klettern.schlern@gmail.com bis einschließlich 18. Oktober 2013.

Mit Angabe von Kletterniveau, Alter, Telefonnummer und Terminalalternative!

*Für das 3. Kind einer Familie ist der Kurs kostenlos. Besitzt das Kind keine Saisonskarte, so ist lediglich die Hallengebühr zu bezahlen.

Alle Kursteilnehmer **müssen** aus Versicherungsgründen AVS-Mitglieder sein!



Günther Karbon Südtirolmeister

Der Alpenverein Sektion Schlern und das Team der Boulderhalle Telfen gratulieren Günther Karbon zum Südtirol-Meistertitel im Vorstiegsklettern.

Italiens Kletterelite hat sich am Wochenende um den 15. September in der Kletterhalle Salewacube in Bozen in den Disziplinen Speed und Lead gemessen. Gleichzeitig wurden auch die Südtirolmeister ermittelt.

Günther Karbon startet im Vorstiegsklettern. Er musste sich durch das

Open erst für das Halbfinale qualifizieren und schaffte es da sogar unter den besten Kletterern Italiens die Qualifikation für das Finale. Im Finale erlangte er den ausgezeichneten 8. Platz und holte sich so verdienstermaßen den Südtirol-Meistertitel, welcher sich aus den Platzierungen der Disziplinen Boulder, Lead und Speed zusammensetzt.

Manuel Stuflesser
Boulderhalle Telfen



Foto Ernst Scarperi

FEUERWEHR KASTELRUTH



Fuhrpark der Feuerwehr nun auf sehr guten Stand

Die Feuerwehr Kastelruth hat nun auch das Kommandofahrzeug auf den neuesten Stand gebracht. Das alte Fahrzeug war fast 30 Jahre im Einsatz und man fühlte sich in den letzten Jahren nicht mehr sehr sicher. Seit dem Jahr 1984 war der Mercedes 280 GE im Dienst. Mit seinen 43.000 km ist er zwar nicht weit herumgekommen, bei den Einsätzen war er jedoch immer zuverlässig. Die Bremsen waren nicht mehr die besten, die Straßenlage ließ manchmal auch zu wünschen übrig und auch traten häufige kleinere Mängel auf. Diese Sicherheitsmängel gaben den Ausschlag, dass die Feuerwehr Kastelruth sich entschlossen hat, das Fahrzeug durch ein neues zu ersetzen.

Aufgrund der guten Erfahrungen mit dem alten Fahrzeug wurde erneut ein Mercedes angekauft, da er einen hohen Sicherheitsstandard aufweist. Das Fahrzeug ist mit modernster Fahrtechnik ausgestattet und das Fahren ist aber immer noch in jeder Situation sehr einfach. Während andere Fahrzeuge computergesteuerte Allradtechnik haben, bei der man sich schon besser auskennen muss, um gut und sicher weiterzukommen, ist dies bei diesem Fahrzeug nicht der Fall. Vor allem die einfache Technik hat viele in der Feuerwehr überzeugt.

Der neue Wagen dient der Feuerwehr als Einsatzfahrzeug, Mannschafts-



transportfahrzeug und auch als Zugfahrzeug für die verschiedenen Anhänger.

Die Ausstattung ist sehr minimal gehalten, die Pflichtausstattung wie Feuerlöscher, Erste-Hilfe-Set, Absperrmaterial, Taschenlampen und ein wenig Werkzeug sind eingebaut. Da das Fahrzeug meistens als erstes zum Einsatz fährt, sind außerdem noch drei Atemschutzgeräte eingebaut, damit bei Bränden gleich mit einer Mannschaft zur Personenrettung im Gebäude vorgerückt werden kann.

Die Investition hat sich sicher ausgezahlt, da man davon ausgehen kann, dass das Fahrzeug auch wieder fast 30 Jahre Feuerwehrdienst machen wird. Es ist auch zu hoffen, dass man mit dem neuen Auto immer gesund zum Einsatz und vor allem gesund vom Einsatz zurückkommen wird.

Bezahlt wurde das Fahrzeug größtenteils durch Eigenmittel, welche die

Feuerwehr Kastelruth von den Festveranstaltungen und Spenden zusammengespart hat. Die Restfinanzierung konnte durch Beiträge vom Land und von der Raiffeisenkasse Kastelruth gesichert werden. Die Feuerwehr Kastelruth bedankt sich ganz herzlich bei der Bevölkerung für die Mithilfe bei den verschiedenen Festen, damit diese immer gut gelingen und somit die Feuerwehrkasse gut füllen. In diesem Zusammen-

hang auch ein Dank den Kastelruther Spatzen für die Möglichkeit, in den letzten Jahren immer wieder das Kastelruther Spatzenfest organisieren zu dürfen.

Auch einen großen Dank der Raiffeisenkasse Kastelruth für die großzügige finanzielle Unterstützung bei unseren verschiedenen Anliegen.

Markus Rauch - FF Kastelruth

GEDANKEN

Die Freude

Und dann
ist da noch die Freude
und das Glück
und der Friede
das Leise
und Ungesagte
die guten Worte
und das Gebet
die Musik
ein heißer Tee
eine warme Jacke
ein Kerzenlicht
ein Lächeln
und du
vero



**»Früh übt sich,
wer ein Meister werden will!«**

Liebe Vanessa,
herzlichen Glückwunsch
zum »Magister in Sozial- und
Wirtschaftswissenschaften«
an der Universität Innsbruck.

Deine Tanten & Onkel
mit Familien

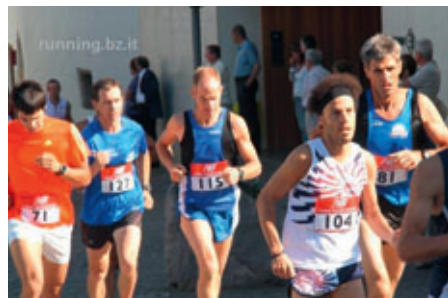
MARINZENLAUF

Neuer Streckenverlauf

Es war wieder einmal ein Lauferlebnis der besonderen Art. Bei herrlichem Sommerwetter startete der 21. Marinzenlauf heuer im Zentrum von Kastelruth und führte über St. Michael nach Marinzen.

Der neue Kurs ist mit 7,9 km und 452 Höhenmetern etwas länger als bisher, kam bei den 144 Teilnehmern aber sehr gut an. Hannes Rungger konnte das Rennen auch dieses Jahr wieder für sich entscheiden. In 35,55 Minuten lag er genau zwei Minuten vor seinem Klubkollegen Michail Mamlejew und fast drei Minuten vor Martin Obexer.

Bei den Damen gewann Johanna Dellemann vom Südtiroler Laufverein vor Birgit Klammer und Helga Platzgummer. Hervorzuheben sind auch die Leistungen unserer Athletinnen der Laufgemeinschaft Schlern. So schafften es Claudia Gasslitter und Angelika Hinteregger unter die schnellsten sechs Damen.



Bei den Herren erreichten unsere beiden Spitzenläufer Eduard Wörndle und Thomas Rier eine sehr gute Platzierung.

Um einen Lauf dieser Art überhaupt möglich zu machen, bedarf es vieler fleißiger Hände.

Gedankt sei in erster Linie dem Ausschuss der Laufgemeinschaft Schlern, der Freiwilligen Feuerwehr Kastelruth sowie allen Streckenposten und fleißigen Helferinnen und Helfern an den Verpflegungsstationen.

Ein Dank gilt auch unseren Sponsoren, der Raiffeisen Kastelruth-St. Ulrich, der Firma Schotterwerke Kritzingen, der Gemeinde Kastelruth sowie der Firma Erika-Eis und Getränke Gross.

Für die LG-Schlern Katrin Rier

Ergebnisse 21. Berglauf Kastelruth – Marinzen:

Männer:

1. Hannes Rungger (Sportler Team) 35:55.11 Minuten
2. Mikhail Mamleev (Sportler Team) 37:55.22
3. Martin Obexer (ASV Telmekom Team) 38:46.77
4. Gianmarco Bazzoni (Athletic Club 96) 39:10.20
5. Christian Zöschg (ASV Telmekom Team) 39:55.24
6. Alexander Rabensteiner (SG Eisacktal) 39:58.70



7. Armin Gögele (SC Meran Forst) 40:35.06
8. Mirko Matuzzi (US Quercia Trentino) 40:57.91

Damen:

1. Johanna Dellemann (Südtiroler Laufverein) 45:38.91
2. Birgit Klammer (ASV Gherdeina Runners) 48:25.72
3. Helga Flora Platzgummer (A.S. Dil. Full Sport Meran) 48:57.74
4. Claudia Gasslitter (ASV LG Schlern) 51:01.16
5. Manuela Perathoner (ASV Gherdeina Runners) 51:10.55
6. Angelika Hinteregger (ASV LG Schlern) 51:15.22
7. Adelaide Cappellini 52:09.21
8. Elisabeth Laimer (A.S. Dil. Full Sport Meran) 52:10.03

SINGEN

Kinder-Jugendchor Kastelruth

Wir beginnen wieder mit den Proben! Sie finden immer freitags im Probeklokal (alte Feuerwehrhalle) statt und dauern von 16.00 bis 17.00 Uhr. Der Chor wird auch heuer wieder von Evi Weinreich Profanter geleitet.

Wir freuen uns über alle, die gerne singen und bei unserem Chor dabei sein möchten!

cf

Im Bild die Kinder beim Dorfpest-Umzug als Kinderhexen



RODELN AUF NATURBAHN

Rodelelite bei Nachtrennen auf der Seiser Alm

Am Sonntag, dem 5. Jänner, findet das Weltcup Parallel-Nachtrennen statt.

Das Schlerngebiet kann auf eine lange Tradition im Naturbahnrodeln zurückblicken, wobei die Beliebtheit dieses Sports ungebrochen ist. Mit Oswald Haselrieder, Bronzemedallengewinner im Doppel auf Kunstbahn bei den Olympischen Winterspielen 2006 in Turin, und dem mehrfachen Weltmeister Patrick Pigneter, der trotz seines jugendlichen Alters auf Naturbahn in den vergangenen Jahren schon alles gewonnen hat und noch viel vor sich hat, finden sich in Völs am Schlern zwei große Vorbilder für den Rodelnachwuchs.

In der Ferienregion Seiser Alm wird in der kommenden Wintersaison – erstmals seit Jahren wieder – ein Parallel-Nachtrennen ausgetragen, welches von der »Fédération Internationale de

Luge de Course« (FIL) als Weltcup-Rennen und für den Nationen-Cup gewertet wird. Am 4. Jänner 2014 werden rund 60 Athletinnen und Athleten aus Italien, Deutschland, Österreich und der Schweiz, aus Schweden und England, der Türkei, Slowenien, Bosnien, Kroatien, Moldawien, Polen, der Ukraine, Rumänien, Bulgarien und Russland sowie aus Kanada, Amerika und Neuseeland an den Ausscheidungsrennen auf der Seiser Alm teilnehmen, um sich für das große Finale am Sonntag, 5. Jänner 2014 zu qualifizieren. Auf der für den Nachtbewerb in Compatsch, dem Herzen der Seiser Alm, eigens eingerichteten Parallelpiste werden Damen, Herren und Doppel einzeln bewertet.

Das OK-Team ist überzeugt, dass die Austragung dieses bei Rodelprofis wie Rodelfans gleichermaßen mit Spannung erwarteten Parallel-Nachtren-



Foto Hermann Sobe

Patrick Pigneter

nens den Rennrodelsport zusätzlich aufwerten wird, zumal die grandiose Kulisse der Seiser Alm und die Südtiroler Begeisterung für den Rodelsport nicht nur bei der Weltelite der Naturbahnrodler einen bleibenden Eindruck hinterlassen werden.

Medienkontakt:

Stefan Gamper, Tel. 335 6020 478

Unipol
ASSICURAZIONI

VERSICHERUNGEN POTENZA

→ jetzt schon an den Winter denken

→ spezielle Unfallversicherung für Skitourengeher und Snowboarder

nur bei UNIPOL VERSICHERUNGEN

WIR VERMITTELN NICHT ALLES,

DAFÜR ABER DIE BESTEN VERSICHERUNGEN!

Komm und informiere Dich!

AGENTUR **SEIS am SCHLERN**

LAURINSTRASSE 8 – Tel. 0471 705181

Agenten: Schgaguler Toni, Senoner Monika

Dies ist eine Werbeinfo. Vor Leistung einer Unterschrift bitte die vom Gesetz vorgeschriebenen Informationsbroschüren durchlesen, welche in unseren Agenturen aufliegen oder unter www.unipolassicurazioni.it eingesehen werden können.

LAUFEN

Tegernsee Halbmarathon

Am 15. September nahmen wiederum 23 Athletinnen und Athleten für die Gemeinde Kastelruth am Tegernsee-Halbmarathon (21,1 km) teil.

Der Lauf um den Tegernsee ist jedes Jahr ein voller Erfolg mit über 5.000 Teilnehmern und 3.000 Personen auf der Warteliste. Besonders die Gastfreundschaft unserer Partnergemeinde Rottach Egern ist phänomenal. So wurden wir Läufer vom 2. Bürgermeister Hermann Ulbricht empfangen und zu einem kräftigenden Frühstück eingeladen. Auch beim Start waren Vertreter der Gemeinde Rottach dabei und feuerten uns lautstark an. Das Ergebnis war dann dementsprechend. Eduard Wörndle konnte mit einer Traumzeit von einer Stunde und 19 Minuten den ersten Platz mit nachhause nehmen. Georg Demetz und Matthias Höllrigl belegten in ihrer Kategorie je-



weils den 3. Platz. Auch alle anderen Läuferinnen und Läufer erreichten das Ziel und belegten gute Plätze. Auch Altbürgermeister Konrad Niedermaier kam, um auf die errungenen Trophäen

anzustoßen. Abschließend wurden im Bräustüberl die verloren gegangenen Kalorien wieder standesgemäß aufgefüllt.

Gemeindereferent Martin Fill

TENNIS

Italienmeisterin Verena Hofer

Die Nachwuchshoffnung aus St. Ulrich gewann die U-16 Titeltämpfe in Turin.

Zwei Jahre nach ihrem Erfolg bei den U14-Italienmeisterschaften in Parma hat sich die 16-jährige Grödnerin Verena Hofer am 7. September erneut den Italienmeisterinnen-Titel geholt. Favoritin Hofer setzte sich im Endspiel gegen Beatrice Torelli mit 6:4, 7:6 (8:6) durch. Unter anderem gewann sie das Vier-

telfinale gegen die Kaltererin Verena Meliss. Zeit zum Feiern blieb der jungen Grödnerin nicht viel, da sie Mitte September bei den 15. Serbia Junior Open in Novi Sad teilnimmt. Bei diesem Turnier möchte Verena Hofer Punkte für die Junioren Weltrangliste machen.

Ihr Ziel ist nämlich das Juniorenturnier bei den Australien Open im Jänner 2014.

Die Gemeindeverwaltung von Kastelruth gratuliert Verena Hofer ganz herzlich zu dem Italienmeister-Titel.



Foto Alex Runggaldier

Italienmeisterin Verena Hofer

BODENLEGER
Schieder Paul

I-39040 Kastelruth
Reißenstraße 8
Tel. 335/351984

Unterböden ■ Holz ■ Teppich ■ PVC usw.
Wir schleifen alte und neue Böden

Ihre zertifizierten Spezialisten im Schlerngebiet.

25 Jahre



GELDANLAGEN · VERSICHERUNGEN · IMMOBILIEN · VERWALTUNGEN



30–35

ganze Tage im Jahr investieren
wir in die eigene Fortbildung

Ca. 4.500m²

Wohnfläche verkaufte Profanter
Immobilien in den letzten fünf Jahren

DANKE FÜR 25 JAHRE VERTRAUEN.

830.000€

an Schäden wurden von
der Agentur Profanter
im Jahr 2012 ausbezahlt

Aus 2.509

Investmentfonds
können Kunden wählen

2.345

Personen sind bei uns
seit 1988 in guten Händen

„**IMMOBILIENGESCHÄFTE** sind eine komplizierte Angelegenheit. Deshalb überlassen Käufer wie Verkäufer immer öfter uns Profis die gesamte Abwicklung – von der Suche des richtigen Objekts bis hin zu bürokratischen Belangen. So geht man sicher, dass alles gut läuft.“

Armin Profanter
Immobilien

„**MAN ÜBERSCHÄTZT**, was man in einem Jahr schaffen kann. Man unterschätzt, was man in zehn Jahren schaffen kann. Man vermag gar nicht zu träumen, was man in 25 Jahren schaffen kann!“

Paul Profanter
Finanzanlagen

„**GELD ANLEGEN** heißt für uns auch, rechtzeitig für die eigene Zukunft vorzusorgen – und für die Zukunft unserer Kinder. Wir beraten unsere Kunden über verschiedene Formen des Vermögensaufbaues und begleiten sie Schritt für Schritt auf Ihrem Wege bis hin zu Vermögensübergabe.“

Martin Vikoler
Finanzanlagen, Pensionsvorsorge

JUGENDRÄUME

Das Leben der anderen

... beginnt wahrscheinlich morgens, mit dem Wunsch, aufzustehen und seinen Hunger zu stillen; den freien Tag zu genießen und, sofern gutes Wetter herrscht, sich mit Freunden auf die Alm zu begeben und einen bestens ausgeschilderten Wanderweg entlang zu quatschen; sich ein Getränk am Wegesrand zu kaufen und abends die Pizza mit nicht zu knapp Knoblauch-Mayonnaise in den Magen zu befördern.

Das Leben der anderen kann aber auch so aussehen:

Sich mit einiger Mühe der Umlaufbahn von Seis zu nähern, um nachher, das Gesäß, das bereits hervorragend am Gefährt klebt, dem Aufzug einzuverleiben und das obere Gelände zu erreichen. Den Missblicken anderer Gäste auszuweichen, um vorrangig und mit nötiger Unterstützung vom



Kabinenpersonal den Übergang in die Kabinen zu versemeln.

Auf der wunderbaren Alm angekommen, rückt die Annäherung ans Gasthaus in weite Ferne, da ein nicht allzu hoher Absatz den Eintritt ins Barleben versperrt, bei dem man später nur die Thekenwand begutachtet. Die allgegenwärtige Abhängigkeit wird klar ge-

macht, weil am Klo, beim Aufschneiden der Pizza und dem Verteilen der Knoblauch-Mayonnaise man immer auf die Unterstützung der Mitbürger angewiesen ist, die dann peinlich berührt gerne helfen.

All dies wirklich Empfundene, fand am Donnerstag, dem 29. August, an dem vom Jugendraum WG aus veranstalteten Maximum-Tag statt. Eine Gruppe Jugendlicher klebte sich unter der Anleitung von Max Silbernagl Rollstühle ans Leben und erkundete ihre Wirklichkeit.

Dank gilt der Umlaufbahn Seis für die Gratistickets und allen Personen, die unterstützend zu dieser Erfahrung beigetragen haben.



KTb
KAUER TRÖBINGER BEIKIRCHER

www.ktb-group.it
info@ktb-group.it



- > Energiezertifikate
- > Steuerersparnis von 65%
- > KlimaHaus-Berechnung
- > Planung, Ausschreibung und Bauleitung von Heizungs-, Sanitären- und Lüftungsanlagen
- > Brandschutzplanung

Beratung vor Ort in Kastelruth

DR.ING. KURT TRÖBINGER: Mobil. 339 129 26 30 | kurt.troebling@ktb-group.it
I-39040 Kastelruth, Föstlweg 20

Infoabend und Workshop zum Thema Schule und Lernen

Wie kann ich mein Kind motivieren?

Die Jugendarbeiter im Schlernggebiet sind dem Wunsch vieler Eltern nachgegangen und haben für den kommenden Herbst zwei Experten in die Jugendräume eingeladen, die zum überaus aktuellen Thema »Lernen lernen« referieren werden.

Es ist keine Anmeldung notwendig! Weitere Infos findet ihr auf unserer Homepage www.jugendbude.it. Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Der Workshop mit Frau Dr. Heike Torggler, Schul- und Sportpsychologin und freie Mitarbeiterin im Forum Prävention, findet am Mittwoch, dem 15. Oktober

2013 um 19.30 Uhr im Jugendtreff Insel-isola in Völs statt:

Lernfreude wecken und die Konzentration fördern Seminar für Eltern, Lehrpersonen und Interessierte



Die Lernmotivation und die Fähigkeit sich zu konzentrieren sind Voraussetzungen für nachhaltiges Lernen und langfristiges Behalten. Im Verlauf der Schulzeit verlieren Kinder oft die Freude am Lernen und/oder haben Schwierigkeiten, die Aufmerksamkeit für längere Zeit auf

eine Lernaufgabe zu lenken. Für die Bezugspersonen ist es dann oft eine große Herausforderung, die Lernfreude wiederzugewinnen und die Konzentrationsfähigkeit von Kindern und Jugendlichen zu stärken.

In diesem Workshop werden einige Grundlagen aus der Motivations- und Aufmerksamkeitsforschung vorgestellt und anschließend werden praktische Fördermöglichkeiten für den Alltag diskutiert und ansatzweise erprobt.

»Kreative Ecke« im Allesclub



Neu: für Mädels und Jungs

Am Mittwoch, 23. Oktober von 15 bis 18 Uhr mit einem Duftkerzen Workshop.

Ihr könnt aus Wachswaben, die wir schneiden, rollen und mit Gewürzen und Trockenblumen verzieren, eure eigene Duftkerze für euch selbst oder zum Verschenken herstellen.

Alle Infos findet ihr natürlich auch immer ganz aktuell auf unserer Homepage www.jugendbude.it.

Der Kostenbeitrag beträgt für jeden Nachmittag 2 Euro und ihr könnt euch bei Nadia unter 333 1453929 oder nadia@jugendbude.it bis zum Montag vor dem Treffen anmelden.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Johanna Anrather Heilmasseurin und Heilbademeisterin Craniosakral Therapie Kinesio Perfect Taping Tel. +39 338 40 64 287	Kastelruth Sabine Jägerweg 2 zentrum.az@gmail.com  Zentrum	Petra Zampieron Heilpraktikerin für Psychotherapie Psychologische Beratung Motivations- und Entspannungstechniken Tel. +39 335 84 33 287
--	--	--

Seminar: Wohin mit meiner Wut?

Innerlich kochend ... erstickende, knirschende Freundlichkeit ... spitze Bemerkungen ... lähmendes Schweigen ... so verschaffen sich aufgetauter Ärger, Wut ... Platz – unterschwellig verquer, indirekt und hintenrum. Wir – friedfertige, sanftmütige Lämmer oder tobende Furien?

Häufig schlucken wir auch den Ärger hinunter, um ja niemanden zu verletzen. Die Folge sind körperliche Beschwerden wie Magengeschwüre, Bluthochdruck und Rückenschmerzen ... und auch psychische Beschwerden wie Depression, Burnout, ...

Wir wollen in diesem Seminar einen Blick auf den eigenen Umgang mit Wut, Ärger, Aggressionen werfen, Methoden entdecken, wie wir dies spüren und ausdrücken können, ohne Andere oder uns selber zu verletzen.

Sa, 19.10. 2013 9-18 Uhr
So, 27.10.2013 9-18 Uhr



**Unsere Wut – tut gut!
Habe Mut – zu deiner Wut!**

KRÄUTERFESTIVAL

Kräuter im Meraner Kurhaus



Am Samstag, dem 26. Oktober, stellen Südtiroler Kräuteranbauer beim dritten Kräuterfestival im Kurhaus von Meran ihre Biokräuter und ihre daraus veredelten Produkte vor. Seit Jahrhunderten werden in Südtirol Kräuter gesammelt, rund 120 Heil- und Gewürzpflanzen kommen in unserem Land vor. Eine Apothekerin informiert über die Heilkraft der Kräuter, Kräuterpädagogen erzählen Kräutermärchen, Referate über Pflanzengötter und Pflanzenmythen runden das Festival ab.

Die klimatischen Bedingungen ermöglichen Gewürzen und Kräutern in Südtirol ein ideales Wachstum. Sie sichern bäuerlichen Familien ein zusätzliches Einkommen. Insgesamt werden in unserem Land auf einer Fläche von rund

4,5 Hektar Heil- und Gewürzkräuter nach strengen ökologischen Richtlinien angebaut. Durch Veredelung schaffen sich die Kräuterbauern einen interessanten Zuerwerb, für manche sind die Kräuter bereits zum Haupterwerb geworden: Sie verarbeiten sie zu Tees und Kräutersalzen, brennen Schnäpse oder setzen Liköre an, pressen ätherische Öle, füllen Kräuterkissen, bereiten Cremes, Lotionen, Salben und Einreibungen zu oder reichern Käse und Brote mit Kräutern an. Die Produkte werden in Hofläden, auf Wochen-, Jahr- und Biomärkten zum Verkauf angeboten. Am Samstag, 26. Oktober steht das Kurhaus in Meran von 10 bis 17 Uhr seit 2011 zum dritten Mal in Folge ganz im Zeichen der Kräuter. Mechthild von Spinn, die Direktorin der Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Frankenberg, organisiert das Festival und sieht darin eine gute Möglichkeit, sich unter anderem mit der Heilkraft von Kräutern auseinanderzusetzen. Bekanntlich ist gegen viele Krankheiten ein Kraut gewachsen. Eine Apothekerin informiert über die Heilkräfte von Kräutern, Vorträge zu »Pflanzengöttern« von Oskar Ausserer und zu Pflanzenmythen von Ute Köss-



ler bereichern das Festival, Kräuterpädagoginnen erzählen Kräutermärchen, die Kräuteranbauer bieten ihre Produkte zum Verkauf an, der Eintritt zum Festival ist frei.

Die ausstellenden Kräuteranbauer am 26. Oktober im Kurhaus stammen aus:

Ahrntal, Pfalzen, Vintl, Niederolang, Rodeneck, Brixen, Pfitsch, Barbian, Kastelruth, Tesido/Monguelfo, Auer, Kaltern, St. Felix, St. Nikolaus/Ulten, Goldrain, Stils

Sommer ade! Outdoormode jetzt in die Reinigung.

Imprägnierung für Wetter- und Fleckenschutz

Silbernagl
Textilpflege

Seis am Schlern
Postgasse 1
Tel. 0471 706 405
msilbernagl.seis@gmail.com



Annahmestelle
Boutique Tandem
Kastelruth

Reisebüro Primus Touristik & Seiseralp – Silbernagl

Vom 1. bis zum 9. März 2014:

**REISE
NACH WALES (GB)**

Reiseleitung: Dr. Hermann Vötter

Info & Anmeldung: Tel. 0471 725 378 – 059 900 – 706 420



TIPPS AUS DER VERBRAUCHERZENTRALE

»home insurance« – Von Zuhause aus schnell und unkompliziert alle Versicherungen im Überblick!

Mit 1. September 2013 startete »home insurance«. Hinter diesem Schlagwort verbirgt sich die Errichtung von persönlichen Benutzerkontos auf den jeweiligen Internetseiten der Versicherungsgesellschaften, durch welche die Verbraucher/-innen jederzeit Informationen zu ihren Versicherungspositionen abrufen können.

Die Grundidee wurde mit dem Gesetzesdekret »ulteriori misure urgenti per la crescita del Paese« eingeführt und nun mit der Bestimmung namens »home insurance« der Versicherungsaufsichtsbehörde Ivass umgesetzt.

Die italienischen Versicherungsgesellschaften müssen auf ihren Internetseiten ein kostenloses »persönliches Benutzerkonto« (area riservata) errichten, über welches der Versicherte schnell und unkompliziert die bestehenden Versicherungsdeckungen abrufen kann. Darüber hinaus kann er Einsicht in die Vertragsunterlagen nehmen und den Stand der Prämienzahlungen überprüfen. Im Bereich der Lebensversicherungen kann der Versicherte jederzeit in Erfahrung bringen, welchen Wert seine Lebensversiche-

rungsposition hat oder wie hoch der aktuelle Rückkaufswert liegt, ohne dass er sich (wie bis dato üblich) schriftlich an die Gesellschaft wenden muss. Im Bereich der obligatorischen Kfz-Haftpflichtversicherung steht dem Versicherten unter anderem seine Risikobescheinigung zum Downloaden bereit.

Achtung! Die Aktivierung des persönlichen Benutzerkontos muss vom Versicherten beantragt werden!

Ab wann sind die Informationen abrufbar?

Für alle Verträge, die nach dem 01.09.2013 abgeschlossen werden, stehen die Informationen innerhalb von 60 Tagen zur Verfügung.

Für alle zum 01.09.2013 bestehenden Verträge müssen die Versicherungen innerhalb der nächsten vier Monate einen Umsetzungsvorschlag präsentieren, welcher dann innerhalb der darauf folgenden sechs Monate umzusetzen ist. Das bedeutet im Klartext, dass man in etwa zehn Monaten die

Informationen zu den bestehenden Verträgen online einsehen können wird.

Wie muss die Versicherung die Versicherten informieren?

Innerhalb von 60 Tagen ab in Krafttreten der Bestimmungen müssen die Informationen zur Benützung des persönlichen Benutzerkontos über die Internetseite der jeweiligen Versicherungsgesellschaft abrufbar sein.

Bei Verträgen ab 01.09.2013 müssen die Informationen zusammen mit den Vertragsunterlagen ausgehändigt werden; bei bereits bestehenden Verträgen muss der Versicherte mit der ersten Mitteilung gemäß der Informationspflicht schriftlich auf die Neuerungen hingewiesen werden.

Die VZS begrüßt dieses System, denn dadurch wird mehr Transparenz und Klarheit in den Versicherungssektor gebracht werden. Endlich wird es den Verbraucher/-innen erleichtert, sich in einem so wichtigem Bereich wie jenem der Versicherungen einen klaren Überblick über die von ihnen abgeschlossenen Verträge zu verschaffen.

5. UMWELTPREIS EUREGIO TIROL-SÜDTIROL-TRENTINO 2013

Der EUREGIO Umweltpreis ist der Wettbewerb zum Thema Umwelt in Tirol, Südtirol und Trentino.

Sie haben eine gute Idee, ein Projekt oder Verbesserungsvorschläge zum Thema Umwelt?

Sie haben sich durch Engagement im Umweltschutz, ihren Aktivitäten bzw. ihrer Arbeit im Umweltbereich ausgezeichnet?

Dann bewerben Sie sich!

Einreichtermin ist Freitag 1. November 2013

Preise im Gesamtwert von **7.000 Euro**

Alle Informationen unter www.transkom.it/umweltpreis

Der Umweltpreis EUREGIO Tirol-Südtirol-Trentino ist ein Gemeinschaftsprojekt der Abteilung Umweltschutz/Tirol, der Landesagentur für Umwelt/Südtirol, Agenzia provinciale per la protezione dell'ambiente/Trentino und der Transkom KG.

5° PREMIO AMBIENTE EUREGIO TIROL-ALTO ADIGE-TRENTINO 2013

Il Premio Ambiente EUREGIO è il bando di concorso su ambiente e sostenibilità per il Tirolo, l'Alto Adige ed il Trentino.

Hai una buona idea, un progetto oppure proposte su ambiente e sostenibilità?

Ti sei distinto attraverso attività svolte finora, provvedimenti e rispettivamente impegno in termini di tutela ambientale?

Allora partecipa anche tu!

Termine di adesione è venerdì 1 novembre 2013

Valore complessivo premi **Euro 7.000**

Tutte le informazioni si trovano all'indirizzo www.transkom.it/premioambiente

Il Premio ambiente EUREGIO Tirol-Alto Adige-Trentino è un progetto comune dell'Abteilung Umweltschutz/Tirol, dell'Agenzia provinciale per l'ambiente/Alto Adige, Agenzia provinciale per la protezione dell'ambiente/Trentino e la Transkom Sas.

BUCHPRÄSENTATION

»Südtiroler Weibervirtschaften«

Im bundesdeutschen Hädecke-Verlag sind in diesem Herbst die »Südtiroler Weibervirtschaften« erschienen. In dem sympathischen Bildband werden 30 Südtiroler Wirtinnen, darunter Luisa Schenk vom Berghaus Zallinger und Martha Fink vom Buschenschank Alter Fausthof, porträtiert und deren Lieblingsrezepte vorgestellt.

Der kulinarische Reiseführer der ganz besonderen Art wird am **Mittwoch, 9. Oktober 2013**, um 20 Uhr in der Bibliothek von Völs präsentiert.

Die in Völs lebende Autorin Elisabeth Augustin und die aus Völs stammende Fotografin Anneliese Kompatscher werden gemeinsam mit den beiden Wirtinnen in gemütlicher Runde über ihr Buch erzählen. Dazu sind Freundinnen guter Küche, Genießer und alle



Interessierten herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

LESUNG

Über Ötzis Mutter und andere Frauen der Grenze

»Frauen der Grenze. Band 2«, am **Dienstag, dem 29. Oktober um 17.30 Uhr im Archäologiemuseum**

Lesung mit Heidi Hintner, Donatella Trevisan und Ingrid Windisch.

Auch im zweiten Band von »Frauen der Grenze« geht es um spannende Biografien interessanter Frauen aus dem historischen Raum Tirol, Grenzgebiet seit uralten Zeiten. Das erste Kapitel des Buches, eine Mythobiografie, ist Ötzis Mutter gewidmet. Im Anschluss an die Buchpräsentation gibt es eine kurze Führung durch das Museum mit Informationen zu Ötzis Alltagsleben.



MIX

Papier aus verantwortungsvollen Quellen

FSC® C107394

IMPRESSUM

Gemeindezeitung Kastelruth
Monatliches Mitteilungsblatt der
Gemeinde Kastelruth

Herausgeber
Gemeinde Kastelruth
Verantwortlicher Schriftleiter
Helmuth Rier

Koordination
Barbara Pichler-Rier
Druck, Grafik & Layout
Ferrari-Auer, Bozen

Auflage
3.000 Stück
Registriert beim Tribunal Bozen
mit Dekret Nr. 1/84 R.St.

Redaktionsschluss: 12. Oktober 2013
gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it



www.lucagallizio.it

Tel. +39 / 339 733 1730

sede: Castelrotto, Bz - Zuhause: Kastelruth, Bz

public@lucagallizio.it - info@lucagallizio.it



• Hochzeitsfotos

• Fotos für Werbungen

• Fotos für Hotels, Lokale, Events

• Fotografia Pubblicitaria

• Fotografia Matrimoniale

• Fotografia per hotels, Locali, eventi

APOTHEKEN & ÄRZTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kastelruth, Seis, Seiser Alm

05./06. Oktober	Dr. Koralus
12./13. Oktober	Dr. Lazzari
19./20. Oktober	Dr. Heinmüller
26./27. Oktober	Dr. Koralus
01. November	Dr. Lazzari

Am Wochenende ist der diensthabende Arzt über das Mobiltelefon zu erreichen:

Dr. Koralus	338 236 1854
Dr. Lazzari	366 872 9830
Dr. Heinmüller	347 860 8283

Sprechstunden

Telefonnummern der Ärztegemeinschaft Dr. Thomas Heinmüller - Dr. Mauro Lazzari:

Tel.	0471 711 011 - 0471 707 631
MO.	8–11.30 Uhr
DI.	8–11.30, 15.30–19.00 Uhr
MI.	8–11.00, 15.00–17.30 Uhr
DO.	8–10.00, 15.00–17.30 Uhr
FR.	8.00–11.00

Am Freitag sind die beiden Ärzte für Dringlichkeitsfälle abwechselnd von **14.30 bis 15.30 Uhr** anwesend.

Dr. Thomas Heinmüller,

Martinsheim

MO.	8–11.30 Uhr, 15–17 Uhr
DI.	8–11.30 Uhr
MI.	15–19 Uhr
DO.	8–11.30 Uhr
FR.	8–11.30 Uhr

Tel. Dr. Heinmüller: 0471 711 011

Dr. Mauro Lazzari, Martinsheim

MO.	8–11.30 Uhr
DI.	15.30–19 Uhr
MI.	8–11.30 Uhr
DO.	15–17.30 Uhr
FR.	8–10.30 Uhr

Tel. Dr. Lazzari: 0471 707 631

Außer in dringenden Fällen, Termine nur mit Vormerkung.

Dr. Axel Koralus, Kulturhaus Seis

MO.	9–11 Uhr, 17–19 Uhr
DI.	9–11 Uhr
MI.	9–11 Uhr, 16–18 Uhr
DO.	9–11 Uhr, 17–19 Uhr
FR.	9–11 Uhr

Tel. Dr. Koralus: 338 236 1854

Amtsarzt

Dr. Josef Unterthiner

Ufficiale sanitario

Dr. Josef Unterthiner

Dienstag-Martedì ore 18–19.30 Uhr
Mittwoch-Mercoledì

ore 9–10.30 Uhr

Donnerstag-Giovedì ore 8–9 Uhr

Tel. Dr. Unterthiner: 0471 706 432
- 335 593 95 65

E-Mail:

unterthiner.josef@gmail.com

Turnusdienst der Apotheken

Samstagnachmittag und Sonntag, 10 – 12 Uhr

05./06. Oktober	Völs
12./13. Oktober	Kastelruth
19./20. Oktober	Seis
26./27. Oktober	Völs
01. November	Völs
02./03. November	Kastelruth

KINDERÄRZTIN

Frau Dr. Maselli

Tel. 346 637 77 03



Montag – lunedì	09.30–12.00
Dienstag – martedì	15.00–17.30
Mittwoch – mercoledì	09.30–12.00
Donnerstag – giovedì	09.30–12.00
Freitag – venerdì	15.00–17.30

Dermatologie

Dr. Hannes Kneringer ist jeden Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr im Ambulatorium von Dr. Heinmüller im Martinsheim anwesend.



An alle Wählerinnen und Wähler der ladinischen Fraktionen

Bei den Landtagswahlen am 27.10.2013 befindet sich die Wahlsektion Nr. 6 **direkt** im Kindergarten Überwasser, Minertstraße 9 und **nicht** mehr im Büro der Gemeinde in Tiefparterre.

A tutte le elettrici ed elettori nelle frazioni ladine

Durante le elezioni provinciali del 27.10.2013 la sezione elettorale n. 6 si trova **direttamente** nell'asilo di Oltretorrente, in via Minert 9 e **non** più nell'ufficio del Comune nel sotterraneo.



Baukonzessionen / Concessioni edilizie

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen – August 2013 – Elenco delle concessioni edilizie – agosto 2013

Konz.-Nr. n. conc.	Konz.-Datum data conc.	ARBEITEN/LAVORI – Name, Adresse DESCRIZIONE – Nome, Indirizzo
178	01/08/2013	Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses, sowie Errichtung einer Garage bzw. von Stellplätzen in der Fraktion Seis - Demolizione e ricostruzione della casa di civile abitazione e per la realizzazione di un garage, rispettivamente di posti macchine nella frazione di Siusi <i>Kostner Gustav, Kostner Georg, Kostner Markus - Seis, St.-Oswald-Weg 7/1 - Siusi, Via S.Oswaldo 7/1</i>
179	01/08/2013	Errichtung eines Aufzuges beim Wohnhaus in Runggaditsch - Posa in opera di un ascensore presso la casa di civile abitazione nella frazione di Roncadizza <i>Goller Ulrica - Runggaditsch, Passuastraße 28 - Roncadizza, Via Passua 28</i>
180	06/08/2013	Abbruch und Wiederaufbau der abgebrannten »Peterlunger-Schwaige« (Stall, Stadel und Kochhütte) auf der Seiser Alm - Demolizione e ricostruzione della malga »Peterlunger« distrutta dalle fiamme (stalla, fienile e baita) all'Alpe di Siusi. <i>Goller Joachim - Seiser Alm, Spitzbichel 28 - Alpe di Siusi, Spitzbichel 28</i>
181	07/08/2013	Durchführung von Bodenverbesserungsarbeiten in der Örtlichkeit »Curasoa« auf der Seiser Alm - Esecuzione di lavori di miglioramento del terreno in località »Curasoa« all'Alpe di Siusi <i>Profanter Nikolaus - Seiser Alm, Saltria 67 - Alpe di Siusi, Saltria 67</i>
182	07/08/2013	Durchführung von Bodenverbesserungsarbeiten auf der Seiser Alm - Esecuzione di lavori di miglioramento fondiario del terreno all'Alpe di Siusi <i>Grossrubatscher Agnese, Grossrubatscher Annamaria - Seiser Alm - Alpe di Siusi</i>
183	14/08/2013	1. Variante - Abwasserentsorgung von Kastelruth-Seis zur Verbandskläranlage - Bypass Kläranlage Seis - 1° variante - Smaltimento delle acque reflue al depuratore consortile - Bypass depuratore di Siusi <i>Marktgemeinde Kastelruth - Comune di Castelrotto - Seis - Siusi</i>
184	19/08/2013	Verlängerung der Frist der Gültigkeit der Baukonzession Nr. 162/2012-1 vom 05.07.2012 für den Abbruch und den Wiederaufbau des Wohnhauses Bp. 351/2 und der Wohnkubatur Bp. 351/1 in der Fraktion Pufels - Rinnovo del termine di validità della concessione edilizia n. 162/2012-1 dd. 05.07.2012 per la demolizione e la ricostruzione della casa rurale p.ed. 351/2 e della cubatura residenziale rurale della p.ed. 351/1 nella frazione di Bulla. <i>Welponer Gotthard, Kostner Norbert, Kostner Manfred - Pufels 19 - Bulla 19</i>
185	19/08/2013	1. Variante für die Erweiterung und die Sanierung der M.A. 1 und 3 beim Wohnhaus in der Fraktion St. Michael - 1° variante per l'ampliamento e il risanamento delle P.M. 1 e 3 presso la casa di civile abitazione nella frazione di Siusi. <i>Kerschbaumer Ulrike, Goller Marcel - St. Michael 51 - S. Michele 51</i>
186	19/08/2013	Verlängerung der Frist der Gültigkeit der Baukonzession Nr. 159/2010 vom 20.07.2010 betreffend die energetische Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses in der Örtlichkeit Wirtsanger in der Fraktion Seis - Rinnovo del termine di validità della concessione edilizia n. 159/2010 dd. 20.07.2010, in merito al risanamento energetico ed ampliamento della casa di civile abitazione in località Wirtsanger nella frazione di Siusi <i>Obexer Peter, Winkler Helga - Seis, Wirtsanger 12 - Siusi, Wirtsanger 12</i>
187	19/08/2013	Sanierung und bauliche Umgestaltung der Wohnung im ersten Stock beim Wohnhaus in der Fraktion Seis - Risanamento e ristrutturazione del appartamento al primo piano presso la casa di civile abitazione nella frazione di Siusi. <i>Malfertheiner Oskar - Seis, Burgfriedenstraße 16 - Siusi, Via Burgfrieden 16</i>
188	19/08/2013	Teilweise Änderung der Nutzung von Produktion in Detailhandel (Möbel, Baumaterialien, Maschinen und Produkte für die Landwirtschaft mit entsprechendem Zubehör) im Obergeschoss und Umbauarbeiten beim Handwerksbetrieb »Typak« in der Fraktion Runggaditsch - Variazione parziale d'uso da produzione in commercio al dettaglio (mobili, materiali edili e prodotti per l'agricoltura con accessori) al piano rialzato e esecuzione di lavori di ristrutturazione presso l'azienda artigianale »Typak« nella frazione di Roncadizza <i>Typak GmbH/Srl - Runggaditsch, Arnariastraße 9 - Roncadizza, Via Arnaria 9</i>
189	20/08/2013	Teilweise Änderung der Nutzung von Produktionsbetrieb in Detailhandel (Möbel, Baumaterialien, Maschinen und Produkte für die Landwirtschaft mit entsprechendem Zubehör) im Erdgeschoss beim Handwerksbetrieb in der Gewerbezone »Typak« in Runggaditsch - Variazione parziale di destinazione d'uso da produzione in commercio al dettaglio (mobili, materiali edili e prodotti per l'agricoltura con accessori) al piano terra presso l'azienda artigianale nella zona per insediamenti produttivi »Typak« nella frazione di Roncadizza <i>ERR-FIN GmbH/Srl - Runggaditsch, Arnariastraße 9/1 - Roncadizza, Via Arnaria 9/1</i>
190	20/08/2013	1. Variante für die Sanierung und den Umbau der Wohnung im Dachgeschoss beim Wohnhaus in St. Valentin - 1° variante per il risanamento ed ampliamento dell'appartamento nel sottotetto presso la casa di civile abitazione nella frazione di S. Valentino <i>Malfertheiner David, Malfertheiner Gottfried - St. Valentin 18 - S. Valentino 18</i>
191	20/08/2013	Ausführungsprojekt für die Errichtung eines Gehsteiges und zur Abänderung der Henrik-Ibsen-Straße in der Fraktion Seis - 1° Bauabschnitt - Progetto esecutivo per la realizzazione di un marciapiede e la modifica della Via Henrik Ibsen nella frazione di Siusi - 1° lotto. <i>Marktgemeinde Kastelruth - Comune di Castelrotto - Seis - Siusi</i>
192	21/08/2013	1. Variante für die Sanierung des Dachgeschosses beim Wohnhaus »Villa Susegg« und Verbreiterung der Einfahrt in der Fraktion Seis - 1° variante per il risanamento del piano sottotetto presso la casa di civile abitazione »Villa Susegg« e ampliamento della strada d'accesso nella frazione di Siusi <i>Zangerle Elisabeth - Seis, Max-Valier-Straße 29 - Siusi, Via Max Valier 29</i>
193	21/08/2013	Abbruch und Wiederaufbau des Stadels in Kastelruth - Demolizione e ricostruzione del fienile a Castelrotto <i>Jaidler Andreas</i>
194	21/08/2013	1. Variante für den Abbruch und den Wiederaufbau mit Erweiterung des landwirtschaftlichen Wohnhauses beim Hof »Mutz« in der Fraktion St. Valentin - Ablagerung des Aushubmaterials - 1° variante per la demolizione e la ricostruzione della casa rurale presso il maso »Mutz« nella frazione di S. Valentino - deposito del materiale di scavo. <i>Waldboth Richard - St. Valentin, Patenerweg 6 - S. Valentino, Via Paten 6</i>

195	21/08/2013	1. Variante betreffend die qualitative und quantitative Erweiterung des Gastbetriebes »Hotel Viktoria« und Anbringung von Sonnenkollektoren an der Südfassade in Kastelruth - 1° variante in merito all'ampliamento qualitativo e quantitativo dell'esercizio alberghiero »Hotel Viktoria« e posa in opera di collettori solari sulla facciata sud a Castelrotto <i>Viktoria KG/Sas d. Pfanzelter Robert & Co - Kastelruth, Plojerweg 15 - Castelrotto, Via Plojer 15</i>
196	22/08/2013	4. Variante für die qualitative Erweiterung des »Almgasthofes Tirlir« in der Örtlichkeit Saltria auf der Seiser Alm - IM SANIERUNGSWEGE - 4° variante per l'ampliamento qualitativo dell'Albergo »Tirlir« in località Saltria all'Alpe di Siusi - IN SANATORIA <i>Almgasthof Tirlir d. Rabanser Franz & Co. OHG/Snc - Seiser Alm, Saltria 59 - Alpe di Siusi, Saltria 59</i>
197	22/08/2013	Durchführung von Bodenverbesserungsarbeiten bei der »Fiziederwiese« in der Örtlichkeit Saltria auf der Seiser Alm - Esecuzione di lavori di miglioramento del terreno fondiario presso il prato »Fizieder« in località Saltria all'Alpe di Siusi. <i>Silbernagl Anton - Seiser Alm - Alpe di Siusi</i>
198	27/08/2013	Änderung der Zweckbestimmung von Werkstatt in konventionierte Wohnung beim Wohnhaus »Praruf« in der Fraktion Überwasser - Cambiamento di destinazione d'uso da officina in appartamento convenzionato presso la casa di civile abitazione »Praruf« nella frazione di Oltretorrente <i>Stuffer Rodolfo - Überwasser, Minertstraße 13 - Oltretorrente, Via Minert 13</i>
199	27/08/2013	Umbau der bestehenden Mechanikerwerkstätte in der Örtlichkeit »Kröll« in der Fraktion St. Michael - IM SANIERUNGSWEGE - Ristrutturazione dell'esistente officina meccanica in località »Kröll« nella frazione di S. Michele - IN SANATORIA. <i>Autservice Kerschbaumer Hugo & Co. OHG/Snc - St. Michael 49 - S. Michele 49</i>
200	27/08/2013	Bau eines Wohnhauses - 1. Baulos - Tiefgarage - in der Fraktion Runggaditsch - Realizzazione di un fabbricato residenziale - 1° lotto - Garage sotterraneo - nella frazione di Roncadizza <i>Rella Enrico & Co. KG/Sas - Runggaditsch, Passuastraße 34 - Roncadizza, Via Passua 34</i>
201	28/08/2013	Abbruch und Wiederauf der Kochhütte, Anbringung von Sonnenkollektoren und Errichtung einer Klärgrube, sowie einer Quelfassung bei der »Zaramin-Schwaige« in der Örtlichkeit »Curasoa« auf der Seiser Alm - Demolizione e ricostruzione della baita, posa in opera di collettori solari e realizzazione di una fossa biologica e presa di una sorgente presso la malga »Zaramin« in località »Curasoa« all'Alpe di Siusi <i>Kostner Florian - Seiser Alm, Saltria 68 - Alpe di Siusi, Saltria 68</i>

GEBURTSTAGSKINDER DES MONATS OKTOBER

COMPLEANNI DEL MESE DI OTTOBRE

◆ **Christina Mahlknecht Wwe. Obletter (Miraval)**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 03.10.1922

◆ **Anton Plunger (Formsun-Hof)**, wohnhaft in St. Valentin, geb. am 05.10.1931

◆ **Frieda Kerschbaumer Wwe. Kerschbaumer**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 06.10.1925

◆ **Johanna Knottner Wwe. Karbon (Lieg)**, wohnhaft in Tagusens, geb. am 06.10.1925

◆ **Regina Trocker (Rössl-Regina)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 07.10.1930

◆ **Jakob Mauroner (Filln-Joggl)**, wohnhaft in Seis, geb. am 12.10.1924

◆ **Michael Trocker**, wohnhaft in St. Valentin, geboren am 13.10.1933

◆ **Maria Gasslitter Prossliner**, wohnhaft in Seis, geb. am 15.10.1932

◆ **Laura Mauroner Aichner**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 15.10.1932

◆ **Maria Bacher Mahlknecht**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 16.10.1932

◆ **Josef Rier (Haus Perdunger)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 16.10.1925

◆ **Maria Plankl Marmsoler**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 19.10.1932

◆ **Josef Malfertheiner (Drock)**, wohnhaft in St. Oswald, geb. am 21.10.1929

◆ **Luisa Schieder Wwe. Malfertheiner (Nuier-Luisa)**, wohnhaft in Seis, geb. am 21.10.1929

◆ **Marianna Gasser Kritzinger**, wohnhaft in Seis, geb. am 22.10.1932

◆ **Maria Wanker Wwe. Tröbinger (Prantner-Moidl)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 22.10.1917

◆ **Rudolf Schieder (Puntschieder)**, wohnhaft in St. Vigil, geb. am 22.10.1919

◆ **Maria Goller (Marzuner-Moidl)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 23.10.1921

◆ **Armando Bonacina**, residente a Roncadizza, nato il 25.10.1931

◆ **Caterina Thaler Wwe. Comploi (Hotel Cosmea)**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 25.10.1925

◆ **Zita Moser Wwe. Plunger**, wohnhaft in St. Valentin, geb. am 26.10.1930

◆ **Maria Silbernagl Wwe. Mulser (Zerod)**, wohnhaft in St. Vigil, geb. am 26.10.1923

◆ **Johanna Stufferin Wwe. Malfertheiner**, wohnhaft auf der Seiser Alm, geb. am 27.10.1932

◆ **Katharina Hofer Wwe. Rier (Plun-Hof)**, wohnhaft in St. Oswald, geb. am 28.10.1931

◆ **Rosa Fill Wwe. Karbon**, wohnhaft in Seis, geb. am 31.10.1932

VERSTORBENE

† **Scherlin Wwe. Krüger Karolina**, 93 Jahre

† **Putzer Wwe. Kritzinger Paula**, 81 Jahre

† **Rier Wilhelm**, 88 Jahre

† **Senoner Corrado**, 75 Jahre

† **Rier Wwe. Mauroner Antonia**, 88 Jahre

GEBURTEN

◆ **Mark Mair**, geboren am 21.07.2013 in Bozen, wohnhaft in St. Oswald 14

◆ **Benjamin Huss**, geboren am 23.08.2013 in Brixen

◆ **Lukas Putzer**, geboren am 26.08.2013 in Brixen

◆ **Natalie Insam**, geboren am 09.09.2013 in Brixen

TRAUUNGEN

◆ **Gundula Gröber** und **Peter Hans Raabe** haben am 23.08.2013 in Kastelruth geheiratet

◆ **Tanja Barbara Nössing** und **Ulrich Tirlir** haben am 31.08.2013 in St. Michael geheiratet

◆ **Nadia Malfertheiner** und **Carlo Greco** haben am 07.09.2013 in St. Valentin geheiratet

◆ **Marion Kolhaupt** und **Markus Fill**, geheiratet am 07.09.2013 in Meran

◆ **Jutta Schgaguler** und **Stefan Zilio** haben am 14.09.2013 in St. Michael geheiratet.

Beschlüsse des Gemeindeausschusses Deliberazioni della Giunta Comunale

Katholischer Familienverband Südtirol. (Nr. 311/2013)

Die Gemeinde Kastelruth hat mit der Zweigstelle Kastelruth, des Katholischen Familienverbandes Südtirol, einen Leihvertrag für ein Lager in der Garagenebene des Martinheimes abgeschlossen. Dort kann der Verein verschiedene Gegenstände, Materialien und Spielgeräte lagern.

Associazione »Famiglie cattoliche dell'Alto Adige«. (n. 311/ 2013)

Il Comune di Castelrotto ha stipulato un contratto di comodato con la filiale di Castelrotto dell'associazione »Famiglie cattoliche dell'Alto Adige« per un magazzino nel garage della casa di riposo »Martinsheim«. Il magazzino viene usato come deposito per diversi oggetti, materiali e giochi.

Volksbühne Kastelruth. (Nr. 312/ 2013)

Die Gemeinde Kastelruth hat mit der »Volksbühne Kastelruth« einen Leihvertrag für ein Archiv auf der Garagenebene des Martinheimes abgeschlossen. Dort kann die Volksbühne verschiedene Gegenstände, Kostüme und Requisiten unterbringen.

Teatro popolare di Castelrotto. (n. 312/2013)

Il Comune di Castelrotto ha stipulato un contratto di comodato con il »Teatro popolare di Castelrotto« per un archivio nel garage della casa di riposo »Martinsheim«. Questo archivio può essere usato come deposito per diversi oggetti, costumi ed attrezzature.

Eingliederung von Senioren in gemeinnützige Tätigkeiten. (Nr. 313/ 2013)

Das Projekt für die Eingliederung von Senioren in gemeinnützige Tätigkeiten hat sich bewährt und wird deshalb auch für das Schuljahr 2013/14 fortgesetzt. Folgende Antragsteller wurden von der Gemeinde für den Aufsichtsdienst im Schuljahr 2013/14 beauftragt: Paul Fink, Johann Scherlin, Paul Pattis und August Kritzing. Die Beauftragten werden an den Schultagen den Schülern und Kindergartenkindern bei

der Überquerung der Straßen vor den Pflichtschulen und Kindergärten helfen.

Inserimento di anziani in attività socialmente utili. (n. 313/2013)

Il progetto per l'inserimento di anziani in attività socialmente utili ha avuto successo negli ultimi anni e perciò si ritiene opportuno prorogarlo anche per l'anno scolastico 2013/14. Le seguenti persone sono state incaricate: Paul Fink, Johann Scherlin, Paul Pattis e August Kritzing. Gli incaricati svolgono il servizio di accompagnamento degli alunni e dei bambini delle scuole materne durante l'attraversamento delle strade in vicinanza alle scuole e nei giorni di scuola.

Hauspflegedienst. (Nr. 314/2013)

Seit 1993 hat die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern den Hauspflegedienst der Gemeinde Kastelruth übernommen. Die Abrechnung der Bezirksgemeinschaft für den Hauspflegedienst 2012 wurde vom Gemeindeausschuss genehmigt. Von den insgesamt 2.151.364,59 Euro Gesamtausgaben, beträgt der Spesenanteil der Gemeinde Kastelruth 50.520,84 Euro für 6.065,27 geleistete Stunden des Hauspflegedienstes.

Servizio assistenza a domicilio. (n. 314/2013)

Dal 1993 il servizio di assistenza domiciliare è stato affidato alla Comunità comprensoriale Salto-Sciliar. Il rendiconto della Comunità comprensoriale per il servizio di assistenza a domicilio nel 2012 è stato approvato della giunta comunale. Dalle spese complessive di 2.151.364,59 Euro, l'importo a carico del Comune di Castelrotto ammonta a 50.520,84 Euro per 6.065,27 ore prestate.

Kindertagesstätte »Cesa di Pitli« in St. Christina. (Nr. 316/2013)

Die Gemeinde Kastelruth beteiligt sich an den Führungskosten im Jahr 2011 der Kindertagesstätte mit einem Beitrag von 6.229,01 Euro.

Microstruttura per la prima infanzia »Cesa di Pitli« di S. Cristina. (n. 316/2013)

Il Comune di Castelrotto partecipa ai costi di gestione per l'anno 2011, con un contributo di 6.229,01 Euro.

Betreute Arbeitseingliederung in Kastelruth und Seis. (Nr. 318/ 319/2013)

Für das Kindergartenjahr 2013/14 wird für die Kindergartenküche von Kastelruth und Seis eine betreute Arbeitseingliederung genehmigt. Das erklärte Ziel der Arbeitsrehabilitation und Arbeitsintegration ist es, Menschen mit Behinderung die Gelegenheit zu geben ein reales Arbeitsumfeld kennen zu lernen und konkrete Arbeitserfahrungen zu machen.

Inserimento lavorativo assistenziale a Castelrotto e Siusi. (n. 318/ 319/2013)

Per l'anno scolastico 2013/14 viene approvato l'inserimento lavorativo assistenziale di una persona con disabilità nelle cucine della scuola materna di Castelrotto e di Siusi. Lo scopo dichiarato della riabilitazione ed integrazione lavorativa è di offrire a persone con disabilità l'opportunità di fare un'esperienza lavorativa concreta in ambienti di lavoro reali.

Kreisverkehr Telfen. (Nr. 326/327/ 2013)

Der Spenglereibetrieb Kurt Malfertheiner wird mit der Herstellung und Installation einer Skulptur »Unesco World Heritage« für die Verkehrsinsel beim Kreisverkehr in Telfen beauftragt. Die Kosten betragen 42.350,00 Euro. Mit der gärtnerischen Gestaltung wird die Berggärtnerei Griesser beauftragt. Die Kosten belaufen sich auf 10.670,00 Euro.

Rotatoria Telfen. (n. 326/327/ 2013)

Il fabro Kurt Malfertheiner viene incaricato con la fabbricazione ed installazione di una scultura »Unesco World Heritage« per la predisposizione dell'isola spartitraffico presso la rotatoria in località Telfen. La spesa ammonta a 42.350,00 Euro. Con i lavori per la predisposizione floreale dell'isola spartitraffico presso la rotatoria in località

Telfen viene incaricata l'azienda di fioricultura Griesser.

Friedhof Runggaditsch. (Nr. 329/2013)

Der Tätigkeits- und Kassabericht des Friedhofskomitees Runggaditsch für das Geschäftsjahr 2012 wird genehmigt. Auch ein Spesenbeitrag auf die Gesamtspeisen von 650.00 Euro wird genehmigt.

Cimitero Roncadizza. (n. 329/2013)

Il rendiconto d'attività di gestione e di cassa del comitato cimiteriale di Roncadizza per l'anno 2012 viene approvato. Viene anche concesso un contributo per le spese nell'ammontare di 650.00 Euro dell'anno 2012.

Kulturhaus Oswald von Wolkenstein. (Nr. 332/2013)

Die Jahresabrechnung 2012 für das Kulturhaus, mit einem Verwaltungsdefizit von 82.711,30 Euro wurde genehmigt. Der Genossenschaft »Oswald von Wolkenstein« wurde ein Betrag von 58.000,00 Euro als Restzahlung auf das Defizit 2012 ausgezahlt. Für

das Jahr 2013 wurde der Genossenschaft ein Vorschuss von 24.813,39 Euro gewährt.

Casa della Cultura Oswald von Wolkenstein. (n. 332/2013)

Il rendiconto 2012 della società cooperativa »Oswald von Wolkenstein« con un deficit amministrativo di 82.711,30 Euro viene approvato. Per l'anno 2013 viene concesso alla società cooperativa un anticipo di 24.813,39 per l'anno 2013.

Friedhof Seis. (Nr. 333/2013)

Für die Erweiterung des Friedhofes in Seis beschließt der Gemeindeausschuss einen geladenen Planungswettbewerb für die Vorentwurfsplanung zur Erweiterung des Friedhofes in Seis auszuschreiben und die Teilnahme- und Wettbewerbsbedingungen des Planungswettbewerbs zu genehmigen.

Cimitero Siusi. (n. 333/2013)

Per l'ampliamento del cimitero di Siusi la Giunta Comunale approva di bandire un concorso di progettazione per la

progettazione preliminare concernente l'ampliamento del cimitero a Siusi. Vengono approvati le condizioni di partecipazione e di appalto del concorso di progettazione.

Friedhof Runggaditsch. (Nr. 338/2013)

Für die Erweiterung des Friedhofes in Runggaditsch wird ein Planungswettbewerb ausgeschrieben und die Teilnahme- und Wettbewerbsbedingungen desselben werden genehmigt.

Cimitero Roncadizza. (n. 338/2013)

Per l'ampliamento del cimitero a Roncadizza viene approvato di bandire un concorso di progettazione: Vengono approvati le condizioni di partecipazione e di appalto del concorso di progettazione.

Schulausspeisung 2013/14 Grundschule St. Michael. (Nr. 342/2013)

Die Schulausspeisung der Grundschüler in St. Michael wird vom Restaurant »St. Michael« durchgeführt.

Refezione scolastica 2013/14 per la scuola elementare di San Michele. (n. 342/2013)

La refezione scolastica per i alunni della scuola elementare di San Michele viene effettuata dal ristorante »St. Michael«.

Beschlüsse des Gemeinderates Deliberazioni del Consiglio Comunale

Naturparkhaus Seis. (Nr. 59/2013)

Der Gemeinderat beschließt, das von Architekten Stefan Gamper erstellte Ausführungsprojekt betreffend den Neubau des Naturparkhauses Seis mit öffentlicher Bibliothek und öffentlichen Veranstaltungsstätten zu genehmigen. Die Finanzierung des Projektes wird durch öffentliche Versteigerungen der Stellplätze in der Tiefgarage und der Handelsfläche im Gebäude, sowie Parzellen in Seis (Villa Bobrinsky) und mittels Eigenmittel der Gemeinde Kastelruth gesichert.

Centro visite Parco Naturale a Siusi. (n. 59/2013)

Il consiglio comunale approva il progetto esecutivo, elaborato dal architetto Stefan Gamper, riguardante la costruzione del centro visite parco naturale a Siusi con biblioteca pubblica e locali per manifestazioni pubbliche. Il finanziamento del progetto verrà garantito mediante aste pubbliche dei posti macchina nel garage sotterraneo e dell'area commerciale nell'edificio, nonché di particelle a Siusi (Villa Bobrinsky).

ASC Seiser Alpe. (Nr. 348/2013)

Dem ASC Seiser Alpe wird ein außerordentlicher Kapitalbeitrag von 55.000,00 Euro für die Errichtung des Mehrzwecktrainingsfeldes in der Sportzone Laranz gewährt.

CSA Seiser alpe. (n. 348/2013)

Viene concesso al CSA Seiser Alpe un contributo straordinario di 55.000,00 Euro per la costruzione del campo di allenamento multifunzionale nella zona sportiva Laranz.

Kastelruther Spatzen-Fest. (Nr. 350/2013)

Dem Organisationskomitee des Kastelruther Spatzen-Festes wird ein Beitrag in Form von Sachleistungen (Holzbretter, Müllcontainer, Müllwagen, Bagger, Unimog, Personal) gewährt.

Festa Kastelruther Spatzen. (n. 350/2013)

Al comitato organizzativo per la festa dei Kastelruther Spatzen viene concesso un contributo in forma di prestazioni in natura (assi di legno, contenitori per rifiuti, camion rifiuti, escavatori, unimog, personale).

Turscher Mühle



...Törggelen in
heimeliger Atmosphäre

+39 3356761255 // +39 3663319826

Veranstaltungen Oktober 2013

Sa., 05.10.	Seiser Alm		Traditioneller Almbetrieb
Sa., 05.10.	Kastelruth	14.00	Wegscheid: Almbetrieb. Eintreffen der Tiere in Kastelruth
Sa., 05.10.	Seiser Alm		Musikwoche Südtirol Momente: Konzertreihe in der Franziskuskirche (bis 13.10.13)
Mi., 09.10.	St. Oswald		Pflegerhof: Kinderprogramm. Anmeldung unter Tel. 0471 706 771
Fr., 11.10.	Kastelruth	17.00	Tirlerhof: Großes Kastelruther Spatzen-Fest
Sa., 12.10.	Kastelruth	10.00	Dorfplatz: Frühschoppen mit musikalischer Unterhaltung
Sa., 12.10.	Kastelruth	10.00	Tirlerhof: Großes Kastelruther Spatzen-Fest
So., 13.10.	Kastelruth	10.00	Tirlerhof: Großes Kastelruther Spatzen-Fest
Mi., 16.10.	Kastelruth		Pflegerhof: Kräuterdekorationen gemeinsam basteln. Anmeldung unter Tel. 0471 706 771
Sa., 19.10.	Kastelruth	9.00–18.00 Uhr	Seminar im Zentrum: Wohin mit meiner Wut? Anmeldung bei Petra Zampieron, Tel. 335 84 33 287 und Johanna Anrather, Tel. 338 40 64 287
So., 20.10.	St. Oswald	11.00	St. Oswald: Törggelfest
Mi., 23.10.	St. Oswald		Pflegerhof: Kinderprogramm. Anmeldung unter Tel. 0471 706 771
So., 27.10.	Kastelruth	9.00–18.00 Uhr	Seminar im Zentrum
So., 27.10.	Laranz		Herbstreitturnier am Reitplatz in Laranz. Beginn des Kinder- und Jugendturniers um 11.00 Uhr, anschließend das Erwachsenenturnier
Mi., 30.10.	St. Oswald		Pflegerhof: Spitzwegerichsirup herstellen. Anmeldung unter Tel. 0471 706 771

FEUERWEHR ST. OSWALD

Neue Feuerwehrrhalle

Die Gemeinde erwirbt die notwendigen Grundstücke für den Bau der neuen Feuerwehrrhalle in St. Oswald.

Im Verwaltungsprogramm des Bürgermeisters für die Amtsperiode 2010–2015 ist der Neubau der Feuerwehrrhalle in St. Oswald vorgesehen. Die alte Feuerwehrrhalle neben dem Grundschulgebäude in St. Oswald entspricht schon lange nicht mehr den Anforderungen, die heute an eine effiziente Zivilschutzorganisation gestellt werden. Die Feuerwehrvereine leisten eine wertvolle Arbeit, nicht nur für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger, sondern auch für das kulturelle und soziale Zusammenleben in den Dörfern und Fraktionen.

Ende Juli 2013 konnte eine weitere wichtige Hürde zur Realisierung des Bauvorhabens genommen werden.

Die Gemeinde erwarb durch die Unterzeichnung eines Tauschvertrages die notwendigen Grundstücke, auf denen die neue Feuerwehrrhalle errichtet werden soll. Im Gegenzug konnte den Grundeigentümern, der Familie Wörndle, die alte Feuerwehrrhalle als umgewidmete Wohnkubatur zum Schätzpreis des Landes veräußert werden. Durch den Grundtausch konnte die Gemeinde Finanzmittel sparen und gleichzeitig einer einheimischen jungen Familie eine bestehende Kubatur zur Verfügung stellen. Die Ausschreibung zur Vergabe der Arbeiten zum Bau der neuen Feuerwehrrhalle wurde bereits veröffentlicht. Die Arbeiten werden nach Gewerken vergeben, um den einheimischen Betrieben die Möglichkeit der Beteiligung zu bieten. Die Gemeindeverwaltung hofft, mit den Arbeiten im Oktober dieses Jahres beginnen zu können. Es wird mit einer Bauzeit von eineinhalb Jahren gerechnet, sodass die neue Feuerwehrrhalle auf alle Fälle bis zur Beendigung der Amtsperiode fertiggestellt und ihrer Bestimmung übergeben werden kann.



Familie Wörndle mit Bürgermeister Andreas Colli

KLEINANZEIGER

Junger **Mischlingshund** zu schenken gesucht.
Tel. 345 6903685.

Neuer **Scooter Piaggio** zu verkaufen. Tel. 0471 798488, Handy 329 4773875.

Aiuto cuoco, aiuto pasticciere, pizzaiolo unico con ottime referenze, cerca lavoro.
Tel. 389 3164560.

Secondo cuoco, pasticciere unico, pizzaiolo con ottime referenze dei migliori hotel-ristoranti, pasticcerie e pizzerie, cerca lavoro.
Tel. 347 8291969.

Mutter eines 5-jährigen Sohnes übernimmt ab Jänner **Kleinkind/er-Betreuung**. Nach Absprache auch Samstag/Sonntag.
Tel. 335 1050372.

Wer möchte Oma und/oder Opa entlasten? Übernahme für einige Stunden die Woche (ab sofort), nach Absprache auch Samstag/Sonntag **Kleinkind/er-Betreuung**. Tel. 335 1050372.